



Amts- und Mitteilungsblatt

51. Jahrgang
Freitag, 05. September 2025
Nummer 09



Ein diakonisch-soziales Quartier für Windsbach

Was heute noch eine grüne Wiese im Herzen der Stadt ist, soll künftig ein zentraler Lebensraum für alle Generationen werden – insbesondere aber für Seniorinnen und Senioren. Auf der rund 7000 m² großen Freifläche zwischen dem ehemaligen Bekleidungshaus Beck und dem Kfz-Betrieb Viebeck plant die Firma Högner ein soziales Quartier mit vielfältigen Angeboten.

Ein zentrales Ziel der Stadtentwicklung lautet „Innen vor Außen“: Statt neue Flächen am Stadtrand zu erschließen, sollen ungenutzte oder brachliegende Grundstücke im innerstädtischen Bereich sinnvoll bebaut werden. Entlang der Heinrich-Brandt-Straße entsteht aktuell ein Musterbeispiel für diese nachhaltige Planung.

Geplant sind unter anderem ein Service-Wohnen für Menschen mit Unterstützungsbedarf, Wohnungen für die Allgemeinheit sowie verschiedene Dienstleistungsangebote. Einen wichtigen Bestandteil bildet eine Tagespflegeeinrichtung. Das Diakonische Werk Windsbach übernimmt hierbei eine tragende Rolle und wird als erster Ankermieter einziehen. In einem der Gebäude werden künftig die Tagespflege, der Servicestützpunkt des Diakonischen Werks, die Diakoniestation mit einem ambulanten Pflegedienst sowie Beratungsbüros untergebracht sein.

Mit dem sozialen Quartier wird eine städtebauliche Lücke geschlossen – sowohl baulich als auch gesellschaftlich. Die Sichtachse entlang der Heinrich-Brandt-Straße wird vervollständigt, und gleichzeitig rücken ältere Menschen buchstäblich und symbolisch in die Mitte des städtischen Lebens in Windsbach.

Am 25. September 2025 findet um 19:00 Uhr im Rentamt zu diesem Vorhaben eine Informationsveranstaltung statt, bei der die Planungen im Detail vorgestellt und Fragen aus der Bürgerschaft beantwortet werden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.

Donnerstag, 25.09.2025, 19 Uhr

Informationsveranstaltung Diakonisch-Soziales Quartier Windsbach

In der Stadt Windsbach entsteht ein diakonisch-soziales Quartier mit Seniorenwohnungen, Tagespflege, ambulanter Pflege, Beratungsdiensten und Infrastrukturen, wie einem Café - ein Ort für Gemeinschaft, Unterstützung und Lebensqualität!

Sie möchten mehr erfahren?

Am Donnerstag, **den 25.09.2025, um 19 Uhr** laden wir Sie herzlich ins **Rentamt Windsbach**, in der Hauptstraße 13 ein.

Dabei sein werden zum Thema:

- Bürgermeister Matthias Seitz - warum sich die Stadt Windsbach für die ältere Generation stark macht
- Pfarrer Martin Reutter - Diakonie im Zukunftsmodell „Quartier Windsbach“
- Markus Högner, Architekt - Konkret: so soll das Quartier aussehen

Seien Sie dabei – wir freuen uns auf Sie!

Kontakt für Rückfragen:

Pfarrer Martin Reutter
0981 969 06-0
martin.reutter@diakonie-ansbach.de

Für weitere Infos:



**Rathaus**

Stadt Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach
09871 6701-0
poststelle@windsbach.de
www.windsbach.de

**Öffnungszeiten**

Montag 08:00 - 12:30 Uhr
Dienstag 08:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:30 Uhr

**Stadbücherei**

Am Stadtgraben 5, 91575 Windsbach
09871 1478
buecherei@windsbach.de

Öffnungszeiten

Montag 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr und 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr
Freitag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

**Waldstrandbad**

Retzendorf 22, 91575 Windsbach
09871 7068172
poststelle@windsbach.de
www.waldstrandbad-windsbach.de

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 20:00 Uhr
Freitag 09:00 - 20:00 Uhr
Feiertage 09:00 - 20:00 Uhr

**Kläranlage**

09871 6561-85
klaeranlage@windsbach.de

**Stadtwerke**

Hauptstraße 15, 91575 Windsbach
09871 70641-0
info@stadtwerke-windsbach.de
www.stadtwerke-windsbach.de

Öffnungszeiten

Montag 08:00 - 12:30 Uhr
Dienstag 08:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch 08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr
Freitag 08:00 - 12:30 Uhr

**Probetrieb der Feueralarmsirenen**

Der nächste Probealarm wird jeweils am **06.09.2025** und am **04.10.2025** zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr in allen Stadtteilen mit vorhandenen Funksirenen ausgelöst.

Wertstoffhof

Retzendorfer Straße 32, 91575 Windsbach
0981 468-2301 (Landratsamt Ansbach)

Öffnungszeiten

Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr
Samstag 09:30 - 12:00 Uhr

Abfallwirtschaft

Landratsamt Ansbach
Sachgebiet Abfallwirtschaft
Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach
0981 468-2345
abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de



Alles Wissenswerte rund um das Thema Abfall und Recycling finden Sie auf der Landkreis-Homepage.

Nächste Müllabfuhrtermine

Gelber Sack	Papier
Dienstag, 30.09.2025	Montag, 22.09.2025
Biotonne	Restmüll
Mittwoch, 17.09.2025	Mittwoch, 10.09.2025
Mittwoch, 01.10.2025	Mittwoch, 24.09.2025

Störungsdienst**Störung der Stromversorgung**

Stadtwerke Windsbach	09871 6701-60
Windsbach, Ortsteile: Elpersdorf, Untereschenbach, Retzendorf	
N-Ergie Netz GmbH	0800 234-2500
Restliche Ortsteile	

Störung der Wasserversorgung

Stadtwerke Windsbach	09871 6701-60
Windsbach, Ortsteile: Retzendorf, Wernsmühle	
Reckenberg-Gruppe	09831 6781-0
Restliche Ortsteile	

Störung der Erdgasversorgung

0800 234-3600

Störung der Abwasseranlagen

09871 6561-85

Störung der Abfallentsorgung

0981 468-2323

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	089 19240
Telefonseelsorge	0800 1110111

Pool der Hilfen

Im Pool der Hilfen werden Hilfeinstitutionen zusammengefasst. Hier finden Sie eine Zusammenstellung wichtiger Kontaktdaten, die Betroffenen in den unterschiedlichen Problem- und Krisensituationen mit fundiertem Fachwissen zur Seite stehen.



Apothekenfinder 22 8 33
 Auskunft über alle Apotheken in der Nähe ob per Website, Anruf oder SMS


aponet.de
 Desktop Website

0800 00 22833
 Kostenlos vom Festnetz

Anruf 22 8 33
 0,69 € pro Min. aus Mobilfunk

SMS an 22 8 33
 0,69 € pro SMS

Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html



Redaktions- und Anzeigenschluss

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt erscheint am Montag, den 06.10.2025.
 Der Redaktions- und Anzeigenschluss ist Mittwoch, der 17.09.2025, 12:00 Uhr.

Hinweis:
 Senden Sie Ihre Mitteilungen, Vereinsnachrichten und Veranstaltungshinweise an amtsblatt@windsbach.de
 Anzeigen jeglicher Form senden Sie bitte direkt an mb-wb@habewind.de



Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

Zahnärztlicher Notdienst
 Dienstbereitschaft: 10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr



Samstag 06.09.2025 und Sonntag 07.09.2025
 Dr. med. dent. Lydia Samanski
 Heinrich-Brandt-Str. 2, 91575 Windsbach
 09871 339

Samstag 13.09.2025 und Sonntag 14.09.2025
 Uwe Haberäcker
 Fürther Str. 29, 91560 Heilsbronn
 09872 2307

Samstag 20.09.2025 und Sonntag 21.09.2025
 Frank Eimer
 Hauptstr. 27, 91623 Sachsen b.Ansbach
 09827 1616

Samstag 27.09.2025 und Sonntag 28.09.2025
 Dr. Eva Felber
 Brauhausstr. 5a, 91522 Ansbach
 0981 97754530


Freitag 03.10.2025 (Tag der Deutschen Einheit)
 Dr. Frederik Pfister
 Brauhausstr. 15, 91522 Ansbach
 0981 2403

Samstag 04.10.2025 und Sonntag 05.10.2025
 Dr. Frederik Pfister
 Brauhausstr. 15, 91522 Ansbach
 0981 2403

Berichte aus dem Rathaus

Die Stadt Windsbach trauert um

Herrn Bernhard Herzog



Der Verstorbene war über viele Jahre hinweg engagierter Mitarbeiter im Wertstoffhof.

Während seiner langjährigen Tätigkeit zeichnete er sich durch Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und Loyalität aus.

Die Stadt Windsbach wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadt Windsbach

Matthias Seitz
 Erster Bürgermeister


Änderung bei den Zusatzrestabfallsäcken ab 01.01.2026

Im Zuge der anstehenden Gebührenänderung ab dem 1. Januar 2026 wird über eine wichtige Änderung bei den Zusatzrestabfallsäcken informiert: Ab dem 1. Januar 2026 werden die blauen Zusatzrestabfallsäcke aus dem Gebührenzeitraum 2021-2023, trotz des zusätzlich angebrachten Gebührenaufklebers, von der Müllabfuhr nicht mehr mitgenommen. Wir bitten Sie daher, diese Säcke bis zum 31. Dezember 2025 zu verwenden und entsprechend aufzubrechen.

Bezüglich der weißen Zusatzrestabfallsäcke aus dem Gebührenzeitraum 2024-2027 erfolgt eine Information zu einem späteren Zeitpunkt. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Abfallwirtschaft Landkreis Ansbach, abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de, 0981 468 2345, www.landkreis-ansbach.de/Themen/Abfallentsorgung



Amts- und Mitteilungsblatt Windsbach



Herausgeber: Stadt Windsbach
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Erster Bürgermeister Matthias Seitz,
 Hauptstraße 15, 91575 Windsbach
 Anzeigenannahme und -verwaltung:
 Fa. Habewind, Inh. Peter Habertzettl, Neues 74, 91575 Windsbach,
 Tel.: 09871- 706 25 20, E-mail: mb-wb@habewind.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung
 Druck: PuK Krämmer GmbH,
 Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand
 Free icons from Streamline <https://streamlinehq.com>
Für Satz- und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

Verkehrsmeldungen

Um über den aktuellen Stand der Bauarbeiten informiert zu bleiben und mögliche Umleitungen frühzeitig zu erkennen, scannen Sie den QR-Code. Dort erhalten Sie kontinuierlich aktualisierte Informationen zu den aktuellen Verkehrsmeldungen.

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Im Fundbüro der Stadt Windsbach wurden folgende Gegenstände abgegeben und bisher nicht abgeholt.

Die rechtmäßigen Eigentümer werden gebeten, ihre Ansprüche innerhalb der gesetzlichen Frist geltend zu machen.

Fundsachen 2024/2025

04.02.2025	Cityroller lila	31.08.2025
13.02.2025	Kette	31.08.2025
26.02.2025	Ehering (Verlustdatum ca. 18.2 oder 19.2)	31.08.2025
07.03.2025	Schlüsselbund (groß)	30.09.2025
11.03.2025	Motorroller	30.09.2025
Anfang/Mitte März	Brillenetui mit Sonnenbrille	30.09.2025
Ende März/Anfang April	Hausschlüssel	30.09.2025
04.04.2025	Autoschlüssel	31.10.2025
10.04.2025	Ehering	31.10.2025
11.04.2025	Schlüssel	31.10.2025
12.04.2025	Geldbeutel	31.10.2025
17.04.2025	Handy	31.10.2025
30.04.2025	Ring	31.10.2025
22.05.2025	Schlüssel	30.11.2025
26.05.2025	Schlüssel	30.11.2025
28.05.2025	Etui und Sonnenbrille	30.11.2025
07.06.2025	Schlüsselmäppchen schwarz	31.12.2025
Juni 2025	1 Air Pod	31.12.2025
03.07.2025	1 Schlüssel (einzeln)	31.01.2026
09.07.2025	Stunt Scooter	31.01.2026
08.08.2025	Autoschlüssel	28.02.2026

Fälligkeitstermine der Steuern

Wiederkehrende Steuern werden zu diesen Terminen fällig:

Grundsteuer	15.02.	15.05.	15.08.	15.11.
Gewerbesteuer VZ	15.02.	15.05.	15.08.	15.11.
Hundesteuer	01.04.			

Einladung zur Aktion

„Temporäre Spielstraße“ am Weltkindertag

Die Stadt Windsbach lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, am 20. September 2025 von 14:00 bis 16:30 Uhr in der Mezzstraße an einer besonderen Aktion teilzunehmen: der temporären Spielstraße.

Was ist eine temporäre Spielstraße?

Eine temporäre Spielstraße ist eine einfache und wirkungsvolle Möglichkeit, den öffentlichen Raum kinderfreundlich und lebendig zu gestalten. Für den genannten Zeitraum wird die Mezzstraße für den Autoverkehr gesperrt, sodass Kinder dort sicher spielen und sich begegnen können. Die Straße bleibt weiterhin öffentlicher Raum und ist nicht mit einem Straßenfest zu verwechseln. Einsatzfahrzeuge und Menschen mit eingeschränkter Mobilität haben jederzeit Zugang.

Warum machen wir das?

Diese Aktion soll das Recht der Kinder auf Spiel und Freizeit – festgelegt in der UN-Kinderrechtskonvention – sichtbar machen und fördern. Spielen ist ein wichtiger Bestandteil kindlicher Entwicklung und trägt zur sozialen Integration bei. Mit der temporären Spielstraße möchten wir einen sicheren Raum schaffen, in dem Kinder sich frei entfalten können. Gleichzeitig stärkt die Aktion die Nachbarschaft und bringt Menschen zusammen.

Wie können Sie mitmachen?

Alle Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die Spielstraße aktiv mitzugestalten: Bringen Sie gern eigene Spielgeräte, Klappstühle oder Getränke mit und verbringen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern und Nachbarn eine schöne Zeit. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung; Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich, ähnlich wie auf einem Spielplatz.

Die Aktion findet in Kooperation mit der Stadt Windsbach, dem Kreisjugendring Ansbach sowie der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Ansbach statt

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

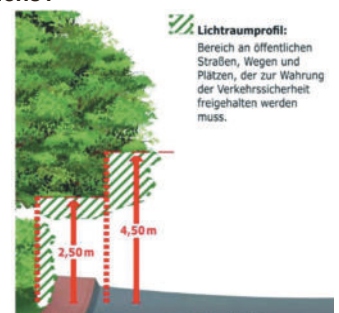


Erinnerung an die Verpflichtung zum Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Über die Sommermonate gedeihen Pflanzen, Bäume und Hecken in den Gärten und an den Grundstücksgrenzen besonders gut. Die Äste von Sträuchern und Bäumen wachsen dabei auch häufig in die öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen und Gehwege) und werden somit oftmals zu ungewünschten Hindernissen für die Verkehrsteilnehmer. Aus diesem Grund bitten wir die Grundstückseigentümer, den Überwuchs zu entfernen.

Ab wann spricht man von Überwuchs?

Als Überwuchs werden alle Äste, Zweige und Triebe von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Pflanzen bezeichnet, die über eine Grundstücksgrenze in den Bereich der Straße oder des Gehwegs hinausragen. Hierdurch können insbesondere Kinder, ältere und mobilitätseingeschränkte Personen sowie der fließende Verkehr beeinträchtigt werden. Auch abgestorbene Äste und Bäume sollten umgehend entfernt werden, da herunterfallendes Astwerk eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmende darstellt.



Was bedeutet Lichtraumprofil und was ist freizuhalten?

Als Lichtraumprofil bezeichnet man die Durchgangs- bzw. Durchfahrthöhe einer Straße und des Geh- bzw. Radweges. Über Geh- und Radwegen ist eine lichte Höhe von 2,50 m und über dem Fahrbahnbereich von 4,50 m freizuhalten. Als seitliche Begrenzung ist die Straßenbegrenzungslinie bzw. die Grundstücksgrenze sowie eventuell ein zusätzlicher Sicherheitsabstand einzuhalten.

Freischnitt von Verkehrseinrichtungen

Als Verkehrseinrichtungen gelten alle, für den Betrieb der Straße erforderlichen Anlagen wie Verkehrszeichen, Straßenbeleuchtungen und Hinweisschilder. Diese Einrichtungen müssen von Bewuchs freigehalten werden, sodass sie jederzeit wahrgenommen werden können, oder ihrer Funktion nicht beeinträchtigt werden. Eigentümer bzw. Mieter von Grundstücken müssen Hecken, Sträucher und Bäume an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen so pflegen

und beseitigen, dass Behinderungen von Verkehrsteilnehmern ausgeschlossen sind. Wenn Bepflanzungen privater Grundstücke in die Sichtdreiecke an Kreuzungen oder in das Lichtraumprofil der angrenzenden Rad- und Gehwege oder Fahrbahnen hineinwachsen, bzw. Verkehrseinrichtungen verdecken, wird dadurch der öffentliche Verkehr behindert oder gefährdet.

Vogel und Baumschutz

Soweit keine Verkehrsgefährdung vorliegt, ist das Roden oder das auf Stock setzen von Hecken und Sträuchern in der Zeit vom 01. März bis 30. September zum Schutz von Vögeln verboten. Form- und Pflegeschritte – u.a. zur Wahrung der Verkehrssicherheit – sind zugelassen, wenn sich im Gehölz keine Nester befinden.

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei all denjenigen, die unaufgefordert ihrer Verpflichtung nachkommen.

Straßenreinigung ist keine freiwillige Sache

Die Stadtverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Gehwege und Straßen einschließlich der Straßenflossen regelmäßig zu reinigen. Die Reinigungspflicht obliegt nach der Verordnung der Stadt Windsbach über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege, den Eigentümern und Nutzungsberechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder durch sie mittelbar erschlossen werden (Hinterlieger). Sie umfasst die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Staub, Gras und Unkraut auf den öffentlichen Verkehrsflächen. Dies sind Geh- und Radwege, einschließlich der zu den Straßen gehörenden Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, sowie Gräben, Böschungen, Grünstreifen, Banketten, Abflussrinnen, Einlaufschächten, Durchlässen und sonstigen Grundstücks- und Straßentwässerung dienenden Einrichtungen. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Welcher Pumptrack soll aufgebaut werden? Jetzt noch abstimmen!

Die mobile Pumptrack-Anlage kehrt im Herbst 2025 zurück auf den Windsbacher Festplatz. Welche Variante aufgebaut wird, entscheidet die Bevölkerung selbst: Noch bis zum 15. September 2025 läuft die Online-Abstimmung zur Auswahl der Strecke. Die Stadt Windsbach lädt insbesondere Kinder, Jugendliche und Familien herzlich ein, sich zu beteiligen.

Zur Erinnerung: Im Frühjahr und Sommer war die Anlage in Variante 1 (Layout A) aufgebaut. Die Umfrage ist auf der städtischen Homepage sowie über die Social-Media-Kanäle der Stadt abrufbar.

Mitmachen lohnt sich!



Mikrozensus 2025: 65 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger müssen bis Jahresende noch mitmachen

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr startet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus. Diese jährliche Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Seit Anfang des Jahres haben rund 65 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Etwa die Hälfte von ihnen antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme am Mikrozensus tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Bis zum Jahresende werden noch einmal etwa 65 000 Personen vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In Bayern geben jedes Jahr rund 130 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen

und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern.

Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden. Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich auch langfristige Entwicklungen beobachten:

- So zeigen die Ergebnisse des Mikrozensus, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm134/index.html>)
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | [Statistikportal.de](https://www.statistikportal.de)) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Hinweise:

Wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn ist etwa die Hälfte der insgesamt 130 000 für den Mikrozensus 2025 zu befragenden Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Von ihnen beantwortete rund die Hälfte die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews. Etwas weniger als die Hälfte der Befragten wählte den Weg der Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden: Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben. Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo zeigt alle Informationen zum Mikrozensus im Videoformat:

https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozesus-de-ut.mp4

Die ersten Ferienpassaktionen im Rückblick

Kräuterwanderung

Am 4.8. 2025 fand die Kräuterwanderung mit der Kräuterpädagogin Else Elsterer auf der Wiese beim Waldstrandbad statt.

Die Kinder entdeckten und sammelten Wildkräuter wie Löwenzahn, Spitzwegerich, Brennnessel, Frauenmantel, echten Klee und Schafgarbe.

So sind die Pflanzen nicht nur für uns Menschen gesund, sondern auch für viele Insekten, die sie als Nahrungsquelle brauchen. 30 Schmetterlingsarten und über 100 weitere Insekten können sich alleine von der Brennnessel ernähren. Sie enthält z. B. doppelt so viel Vitamin C wie eine Zitrone. Aus den Stielen können sogar Kleidungsstücke hergestellt werden.



Dann ging es zum praktischen Teil über:

Die Kinder machten Kräuterbutter und Kräutersalz selber, das sie dann mit nach Hause nehmen durften. Naja, die Kräuterbutter wurde gleich auf das Brot gestrichen und vor Ort gegessen.

Wir danken Frau Elsterer sehr für diesen rundum gelungenen Nachmittag.

Bündnis 90/Die Grünen

Claudia Heß, Barbara Kurth und Edith Ulsenheimer



Fahrt in die Bavaria Filmstudios zusammen mit unseren Nachbargemeinden Neuendettelsau und Heilsbronn



Am Donnerstag den 07.08.2025 machten wir uns morgens auf nach München. Vor der Führung konnten die Kinder auf dem Rücken des Drachen der unendlichen Geschichte reiten und mit Mogli im 4D-Kino den Dschungel unsicher machen. Wir erkundeten das Dorf von Asterix und Obelix, die Kulissen von Fack ju Göthe, Chantal im Märchenland, Jim Knopf und den Rosenheim Cops.

Uns wurden die Tricks gezeigt, wie das Hexenhaus im Film Hui Buh plötzlich laufen kann oder wie schnell man plötzlich ohne wirklichen Kontakt mit einem Drachen kämpfen muss. Kurzzeitig fühlten wir uns wie die Besatzung des U-Bootes des bekannten Films „Das Boot“, wenig später waren wir gemeinsam Astronauten in der Raumstation. Die Höhle des neuen Films „Das Kanu des Manitu“ durften wir vor Filmstart auch noch besuchen. Die Mutigsten konnten sich auch selbst vor der Kamera als Schauspieler versuchen. Es war ein wirklich toller Tag!



„Blasrohrschießen“ bei der HSG Windsbach

Mitte August bot die HSG Windsbach im Rahmen des Ferienpasses unter der Leitung von Katrin Schwab, das spannende Blasrohrschießen an. Die Resonanz war überwältigend, so viele Kinder meldeten sich an, dass kurzerhand ein zweiter Kurs eingerichtet werden musste, um allen die Teilnahme zu ermöglichen.



Mit viel Begeisterung probierten die Kinder die Sportart aus, lernten die richtige Technik und stellten ihr Können bei kleinen Wettbewerben unter Beweis. Die Stimmung war fröhlich und voller Teamgeist.

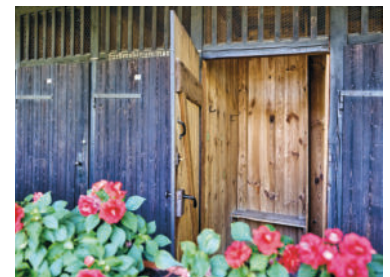
Zum krönenden Abschluss gab es für alle Kinder ein leckeres Eis, eine willkommene Erfrischung nach einem sportlichen, aktiven Tag. Vielen Dank an alle Helfer und an alle Kids, ihr wart spitze. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.



Waldstrandbad Windsbach

Badesaison-Ende

Die Badesaison im Waldstrandbad geht zu Ende. Trotz teils durchwachsenem Wetter in den letzten Monaten blicken wir auf eine gelungene Badesaison, mit zahlreichen Badegästen zurück. Das Waldstrandbad wird am Sonntag, den 14. September den letzten offiziellen Badetag dieser Saison einläuten.



Die Mitarbeitenden des Waldstrandbades und die Stadt Windsbach bedanken sich herzlich bei allen Gästen für ihre Besuche und die stets gute Stimmung, die den Sommern über herrschte und das Waldstrandbad mit seiner einmaligen Atmosphäre zu einem Kleinod für Groß und Klein macht.

Freuen Sie sich schon jetzt auf die Badesaison 2026.

Hundeschwimmen

Mittlerweile bereits zur Tradition geworden ist auch das Hundeschwimmen nach dem Ende der Badesaison. Und so möchten wir den Fellnasen auch in diesem Jahr wieder den Sprung in die Fluten gestatten. Am Montag, 15.09.2025 öffnet das Waldstrandbad dann zum aller letzten Mal in diesem Jahr – und zwar für Hunde und ihre Besitzer.

Zwischen 13.00 und 18.00 Uhr sind Hunde herzlich eingeladen, unter Aufsicht im erfrischenden Wasser zu planschen. Ob schwimmen, spielen oder einfach entspannen – beim Hundeschwimmen steht der Spaß für alle Vierbeiner im Vordergrund.

Der Unkostenbeitrag liegt pro Person bei 3,00 Euro.



Berichte aus den Sitzungen

Stadtratssitzung vom 06.08.2025

Ausbau der Stadthalle zur multifunktionalen Begegnungsstätte: Förderstrategie und Realisierungswettbewerb

Der Stadtrat hat die Sanierung der Windsbacher Stadthalle als Bürgerzentrum beschlossen. Grundlage hierfür ist eine Machbarkeitsstudie, die verschiedene Sanierungsoptionen und eine Kostenschätzung vorlegt. Eine Sanierung wird mit rund 9,13 Mio. Euro veranschlagt – deutlich günstiger als ein Neubau (ca. 11,5 Mio. Euro).

Für die Sanierungsmaßnahme soll ein Förderantrag bei der Städtebauförderung bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht werden. Förderquoten zwischen 60 % und 80 % der förderfähigen Kosten sind möglich. Zusätzliche Fördermittel, u. a. aus dem LEADER-Programm, sollen ebenfalls beantragt werden. Der städtische Eigenanteil liegt voraussichtlich bei 2,5 bis 4 Mio. Euro.

Als nächster Schritt wird ein Realisierungswettbewerb ausgelobt, bei dem Architekturbüros Vorschläge für die künftige Gestaltung des Bürgerzentrums einreichen können. Ein Preisgericht wählt den besten Entwurf aus.

Aufstellung Bebauungsplan „Gewerbegebiet Hergersbach“ und Einleitung der 9. Änderung des Flächennutzungsplans

Zur Erweiterung des Gewerbeflächenangebots plant die Stadt Windsbach östlich von Hergersbach ein neues Gewerbegebiet für großflächige, produzierende Betriebe (ab 3 ha). Dafür wurde bereits Grund erworben.

Da das geplante Gebiet über die im Flächennutzungsplan bisher dargestellten Flächen hinausgeht, ist neben der Aufstellung eines Bebauungsplans auch eine Änderung des Flächennutzungsplans notwendig. Der Stadtrat hat daher die 9. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. Die betroffenen Flurstücke sollen künftig als Gewerbeflächen dargestellt werden. Die Änderung wird ortsüblich bekannt gemacht.

Neuer Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Hergersbach“

Bereits 2013 wurde ein Aufstellungsbeschluss für ein Gewerbegebiet östlich von Hergersbach gefasst, jedoch nicht weitergeführt. Inzwischen konnte die Stadt Windsbach weitere Flächen erwerben, wodurch sich das Entwicklungsgebiet deutlich vergrößert hat.

Der Stadtrat hat daher einen neuen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Hergersbach“ gefasst. Ziel ist die städtebaulich geordnete Ausweisung von Gewerbeflächen. Der räumliche Geltungsbereich wurde entsprechend erweitert. Ein konkreter Vorentwurf soll im Herbst vorgestellt werden. Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht.

Bebauungsplan „Lanzendorfer Weg“ und erweiterte Änderung des Flächennutzungsplans in Veitsaurach

Für die Ausweisung neuer Wohnbauflächen am Nordrand von Veitsaurach wurde im Juli 2025 die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen. Die dafür notwendige Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt im Parallelverfahren. Im Zuge der Planungen zeigte sich, dass auch bereits bestehende Siedlungsbereiche bisher nicht im Flächennutzungsplan dargestellt sind. Um den landesplanerischen Vorgaben zu entsprechen, wird der Änderungsbereich des Flächennutzungsplans erweitert und umfasst nun auch diese bestehenden Strukturen. Der Stadtrat hat daher die Neufassung des Einleitungsbeschlusses zur Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. Die Änderungen werden ortsüblich bekannt gemacht.

Bebauungsplan „Lanzendorfer Weg“ in Veitsaurach – Billigung des Vorentwurfs zur Änderung des Flächennutzungsplans

Der Stadtrat hat den Vorentwurf zur Änderung des Flächennutzungsplans für den Ortsteil Veitsaurach gebilligt. Im Bereich des geplanten Baugebiets sowie südlich angrenzender Flächen sollen künftig Wohnbauflächen dargestellt werden. Bereits bestehende Siedlungsbereiche werden als gemischte Bauflächen und Grünflächen aufgenommen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden gemäß Baugesetzbuch einzuleiten.

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16

„An der Ansbacher Straße“ (Norma) – Abwägungsbeschluss

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung vom 16.06. bis 18.07.2025 gingen keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit ein. Von Behörden und Trägern öffentlicher Belange wurden jedoch Anmerkungen übermittelt. Diese wurden ausgewertet und in einer Tabelle mit Abwägungsvorschlägen zusammengestellt.

Der Stadtrat hat die Abwägungsvorschläge geprüft und beschlossen, ihnen zuzustimmen. Die tabellarische Übersicht wird Bestandteil des Beschlusses.

Satzungsbeschluss zur 1. Änderung

des Bebauungsplans Nr. 16 „An der Ansbacher Straße“ (Norma)

Nach erfolgter Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen hat der Stadtrat die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 „An der Ansbacher Straße“ mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 06.08.2025 als Satzung beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Bebauungsplan auszufertigen und den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung tritt die Änderung in Kraft.

Bebauung „An den Feldwiesen“ – Billigung des Planentwurfs für den Ausbau der öffentlichen Parkplätze

Der Stadtrat hat den Planentwurf vom 27.07.2025 für den Ausbau der öffentlichen Parkplätze an der Heinrich-Brandt-Straße sowie der privaten Vorflächen vor dem Quartiershaus der Diakonie und dem Wohn- und Geschäftshaus einschließlich der Zufahrten gebilligt. Die Planung wurde vom Ingenieurbüro Christofori und Partner in Zusammenarbeit mit der Firma Högner erstellt.

Zusammenfassung: 33. Änderung des Regionalplans Westmittelfranken – Windenergie

Der Planungsausschuss des Regionalverbands Westmittelfranken hat am 16.05.2025 die Beteiligung zur 33. Änderung des Regionalplans eingeleitet. Ziel ist die Anpassung des Teilkapitels 6.2.2 „Windenergie“ auf Basis aktueller Erkenntnisse aus den vorherigen Änderungen (31. und 32.). Dabei werden bestehende Windenergieflächen überprüft, teils gestrichen, neu zugeschnitten oder in ihrer Bedeutung verändert, unter besonderer Berücksichtigung des Vorsorgeabstands zu Wohngebieten. Die bislang unterschiedliche Behandlung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten wird vereinheitlicht.

Für das Windsbacher Stadtgebiet sind folgende Änderungen vorgesehen:

- Beschneidung der Fläche des Vorranggebiets WK 214 (ehemals WK 11), wodurch das Windkraftpotential jedoch unverändert bleibt.
- Streichung des Vorbehaltsgebiets WK 18, da es die neuen Abstandsregeln nicht erfüllt und keine sinnvolle Verschiebung möglich ist. Alternativen existieren bereits mit den Vorranggebieten WK 213 und WK 214.

Der Stadtrat stimmte der 33. Änderung des Regionalplans in Bezug auf Windenergie zu.

Nächste Sitzungstermine

Stadtratssitzung: 24.09.2025

Stadtratssitzung: 15.10.2025

Amtliche Bekanntmachungen

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Bebauungsplan Nr. 16 „An der Ansbacher Straße“

1. Änderung

hier: **Bekanntmachung des Satzungsbeschluss und Inkrafttreten gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Stadtrat der Stadt Windsbach hat in seiner Sitzung am 06.08.2025 die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 16 „An der Ansbacher Straße“ als Satzung beschlossen.

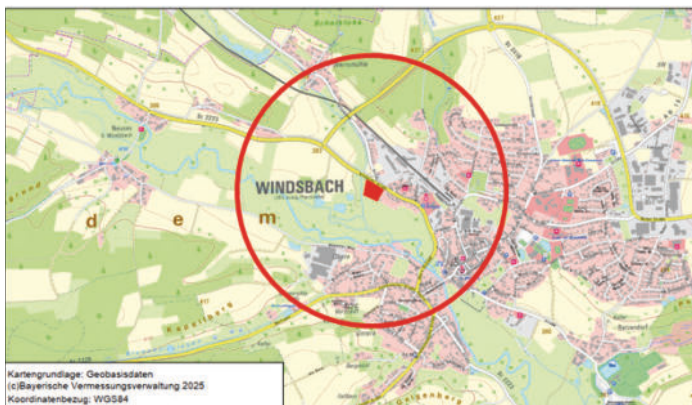
Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplans „An der Ansbacher Straße“ in Kraft.

Zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung umfasst der Geltungsbereich des Bebauungsplans die Grundstücke mit den Flurstücknummern 348/1 und 349, jeweils der Gemarkung Windsbach. Das Gebiet wird umgrenzt:

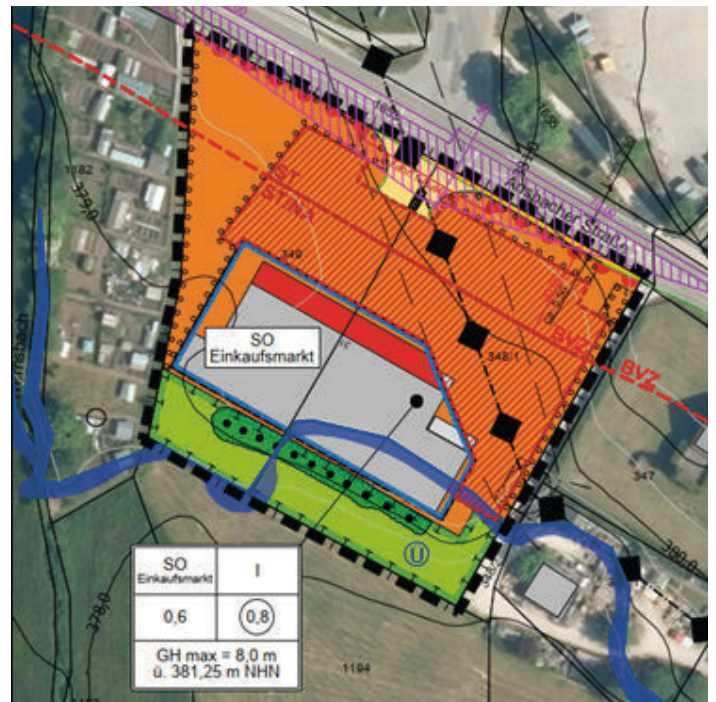
- im Westen: durch eine Kleingartensiedlung
- im Norden: durch die Staatsstraße St. 2223
- im Osten: durch anschließende Siedlungsflächen
- im Süden: durch landwirtschaftliche Nutzflächen

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 0,72 ha und ist wie folgt im Gemeindegebiet verortet:



Übersichtslageplan zur Lage des Geltungsbereichs der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 „An der Ansbacher Straße“, rot flächig markiert = Änderungsbereich; ohne Maßstab
(© Kartengrundlage: Bayerische Vermessungsverwaltung 2025)

Wesentliches Ziel der Planungen ist die Änderung der zulässigen Verkaufsfläche, so dass der vorhandene Einkaufsmarkt maßvoll erweitert werden kann. Die nun festgesetzten Planungsabsichten stellen sich folgt dar:



Auszug aus dem Planblatt zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 „An der Ansbacher Straße“ Schwarz gestrichelt umrandet Geltungsbereich der 1. Änderung; ohne Maßstab

Die 1. Änderung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 16 „An der Ansbacher Straße“ bestehend aus

- Planblatt mit zeichnerischen Festsetzungen
- Satzung mit textlichen Festsetzungen zum Bauplanungs- und Bauordnungsrecht sowie der
- Begründung mit entsprechenden Anlagen

kann durch jedermann im Rathaus der Stadt Windsbach während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag 08.00 – 12.30 Uhr sowie Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr) von jedermann eingesehen und Auskunft über dessen Inhalt verlangt werden.

Die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 16 „An der Ansbacher Straße“ bestehend aus Planblatt, Satzung und Begründung mit Anlagen ist gem. § 10a Abs. 2 BauGB auf der Homepage der Stadt Windsbach unter www.windsbach.de **Rubrik Leben & Wohnen → Bauen → Bauleitpläne** eingestellt und kann dort ebenfalls eingesehen werden.

Da es sich damit um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handelt, wurde das beschleunigte Verfahren gemäß § 13a BauGB angewandt. Mit dem Plangebiet wird eine Grundfläche von weniger als 20.000 m² Grundfläche im Sinne des § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB festgesetzt. Die weiteren in § 13a BauGB genannten Kriterien für das beschleunigte Verfahren nach § 13a Abs. 1 S. 2 Nr. 1 und S. 3 BauGB sind ebenfalls erfüllt.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13a Abs.2 Nr.1 BauGB i.V.m. § 13 Abs.3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs.2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 abgesehen wurde.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie deren Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.



Das Amtsblatt im Internet

Die aktuelle Amtsblatt-Ausgabe sowie alle früheren Ausgaben bis zum Jahr 2016 können Sie unter www.windsbach.de/rathaus-service/ams-mitteilungsblatt finden



Unbeachtlich wird demnach

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
- nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Windsbach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den § 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Die in den Unterlagen zum Bebauungsplan benannten Gesetze, Normen (insb. DIN-Normen) und technischen Baubestimmungen können zusammen mit den Unterlagen des Bebauungsplans in den Räumen des Rathauses der Stadt Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden und bei Bedarf erläutert werden.

Windsbach, den 05.09.2025

gez.
Matthias Seitz

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan
8. Änderung

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Windsbach hat in seiner Sitzung am 06.08.2025 beschlossen für die Entwicklung zusätzlicher gewerblicher Nutzflächen östlich des Ortsteils Hergersbach den wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Windsbach zu ändern.

Der Beschluss zur Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Windsbach für einen Teilbereich östlich von Hergersbach wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Das Planungsgebiet befindet sich östlich von Hergersbach, einem Ortsteil von Windsbach. Nördlich grenzt die Staatstraße St 2220 an. Östlich grenzen landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie daran anschließend die Bundesstraße B466 an. Südlich grenzen ein Feld- und Waldweg sowie daran anschließend weitere landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Im Westen grenzen landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Der Änderungsbereich wird von einer 380 kV Freileitung gequert. Die überplanten Flächen sind wie folgt im Stadtgebiet verortet:



Rot flächig markiert Lage des Planungsgebiets,
© Kartendarstellung: Bayerische Vermessungsverwaltung

Ziel der Planungen sind folgende (allgemeine) Bestrebungen der Stadt Windsbach

Schaffung von zusätzlichen gewerblichen Nutzflächen im Stadtgebiet von Windsbach für produzierendes Gewerbe mit einen Flächenbedarf > 3 ha.

Der Umgriff der Änderung des Flächennutzungsplans soll folgende Flurstücke enthalten:



Flurnummern: 188, 189, 190, 191/1, 202, 202/1, 202/2, 203 und 203/1, jeweils Gemarkung Hergersbach und Teilflächen der Fl. Nrn. 185, 198/1 und 199/1, jeweils Gemarkung Hergersbach

Unmaßstäbliche Verkleinerung mit Geltungsbereich (rot schraffierte Flächen) der 8. Änderung des Flächennutzungsplans
© Kartendarstellung: Bayerische Vermessungsverwaltung, 2025

Der Umgriff zur geplanten 8. Änderung des Flächennutzungsplans ist unter www.windsbach.de → **Rubrik Leben & Wohnen** → **Bauen** → **Bauleitpläne** in das Internet eingestellt und kann dort ebenfalls eingesehen werden.

Die weiteren Verfahrensschritte erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt und werden entsprechend gesondert bekannt gemacht. Im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB erfolgt die Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Hergersbach“

Windsbach, den 05.09.2025

gez.
Matthias Seitz
1. Bürgermeister

Bürger-App

Mit den Vereinsnews immer auf dem Laufenden bleiben

In Windsbach und den Ortsteilen sind über 60 Vereine und Verbände aktiv. Das Angebot ist dabei ziemlich vielseitig: Es reicht von bürgerschaftlichem Engagement über Kultur bis zum klassischen Sportverein. Um das Gemeinschaftsleben in Windsbach weiter zu stärken, bietet die Bürger-App eine tolle Plattform, um die Vereinsaktivitäten noch sichtbarer zu machen. Vereinsvorsitzende können alle wichtigen Neuigkeiten in der Rubrik „News der Vereine/Verbände“ teilen und somit noch mehr Bürger:innen erreichen. Es ist die perfekte Gelegenheit, wichtige Aktivitäten zu präsentieren, Mitglieder zu informieren und sogar neue Unterstützer:innen zu gewinnen.

www.windsbach.de



Weitere Infos erhalten Sie auf www.windsbach.de

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan

Gewerbegebiet „Hergersbach“

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Windsbach hat in seiner Sitzung am 06.08.2025 beschlossen für die Entwicklung zusätzlicher gewerblicher Nutzflächen östlich des Ortsteils Hergersbach einen Bebauungsplan aufzustellen.

Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan Gewerbegebiet „Hergersbach“ wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Das Planungsgebiet befindet sich östlich von Hergersbach, einem Ortsteil von Windsbach. Nördlich grenzt die Staatstraße St 2220 an. Östlich grenzt landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie daran anschließend die Bundesstraße B466 an. Südlich grenzen ein Feld- und Waldweg sowie daran anschließend weitere landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Im Westen grenzen landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Der Änderungsbereich wird von einer 380 kV Freileitung gequert. Die überplanten Flächen sind wie folgt im Stadtgebiet verortet:



Rot flächig markiert Lage des Planungsgebiets, © Kartendarstellung: Bayerische Vermessungsverwaltung

Ziel der Planungen sind folgende (allgemeine) Bestrebungen der Stadt Windsbach

Schaffung von zusätzlichen gewerblichen Nutzflächen im Stadtgebiet von Windsbach für produzierendes Gewerbe mit einem Flächenbedarf > 3 ha.

Der Umgriff des Bebauungsplans soll folgende Flurstücke enthalten:

Flurnummern: 181, 184, 186, 186/2, 186/3, 187, 188, 189, 190, 191/1, 192/7, 192/8, 192/9, 192/10, 192/11, 202, 202/1, 202/2, 203 und 203/1, jeweils Gemarkung Hergersbach und Teilflächen der Fl. Nrn. 83, 180, 185, 198/1, 199/1 und 192, jeweils Gemarkung Hergersbach



Unmaßstäbliche Verkleinerung mit Geltungsbereich (rot schraffierte Flächen) des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan Gewerbegebiet „Hergersbach“

© Kartendarstellung: Bayerische Vermessungsverwaltung, 2025

Der Umgriff zum geplanten Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Gewerbegebiet „Hergersbach“ ist unter www.windsbach.de Rubrik **Leben & Wohnen Bauen** → **Bauleitpläne** in das Internet eingestellt und kann dort ebenfalls eingesehen werden.

Die weiteren Verfahrensschritte erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt und werden entsprechend gesondert bekannt gemacht.

Im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB erfolgt die Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Windsbach in diesem Bereich.

Windsbach, den 05.09.2025

gez,
Matthias Seitz
1. Bürgermeister

Bekanntmachung einer Auslegung in einem Amtsblatt Stadt Windsbach

Flurneuordnung Rohr 2

Gemeinde Rohr, Landkreis Roth

**Geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes
Bekanntmachung**

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat mit Beschluss vom 30.07.2025 das Verfahrensgebiet des oben genannten Verfahrens geändert.

Der Beschluss und die 1. Änderungskarte zur Gebietskarte (Teil 1 bis Teil 4) sind in der Verwaltung der Stadt Windsbach, Hauptstr. 15, 91575 Windsbach, vom 22.09.2025 mit 06.10.2025 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Der Beschluss und die 1. Änderungskarte zur Gebietskarte (Teil 1 bis Teil 4) können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link „Änderung des Verfahrensgebietes“ eingesehen werden (<https://www.alemittelfranken.bayern.de/137283/index.php/>).

Windsbach, den 05.09.2025

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte;

Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 04.12.2008

(StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung: Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen

Zeitraum: 01.09.2025 – 30.09.2025

Besonderheiten: keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28 - 30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

gez.
Geim

Neues aus dem Landratsamt

Neue Abfallgebühren ab 2026

Ab 1. Januar 2026 treten im Landkreis Ansbach neue Abfallgebühren in Kraft. Das hat der Kreistag in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Der eigentlich bis Ende 2027 dauernde Gebührenzeitraum wurde abgebrochen. Nötig wurde dieser Schritt, weil sich die tatsächlichen Kosten im Vergleich zur Kalkulationsgrundlage in nur zwei Jahren erheblich erhöht hatten. Eine Prüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband bestätigte einen deutlich höheren Gebührenbedarf. Die neuen Gebühren sollen nun wieder für vier Jahre gelten.

Für den 60-Liter-Behälter fällt ab 2026 eine jährliche Gebühr von 240,84 Euro an (bisher: 156,12 Euro). Weiterhin ist es möglich, bis zu 14 Leerungen einzusparen. Die daraus resultierende Rückvergütung wird künftig für den 60-Liter-Behälter bei 7,15 Euro liegen (bisher: 4,65 Euro). Daraus errechnet sich eine Mindestgebühr von 140,74 Euro.

Die Abfallwirtschaft ist eine kommunale Pflichtaufgabe. Alle Ausgaben müssen über Gebühren gedeckt werden. Auch ist es nicht zulässig, über einen längeren Zeitraum Rücklagen aufzubauen. Mit den Gebühren werden sämtliche Leistungen der Abfallwirtschaft, also beispielsweise auch die Wertstoffhöfe, finanziert.

Wer kurzfristig mehr Restabfall hat, kann in den Rathäusern weiterhin einen zusätzlichen Restabfallsack erwerben. Der Preis liegt künftig bei 7,30 Euro (bisher: 5,20 Euro). Bei größeren Mengen organischen Abfalls empfiehlt sich ein zusätzlicher kostenpflichtiger Biobehälter (künftig 7,07 Euro statt bisher 5,72 Euro).

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft wie Antworten auf häufig gestellte Fragen, das Abfall-ABC, Standorte von Wertstoffhöfen und die Abfallentleerungsdatenbank sind auf www.landkreis-ansbach.de unter „Abfallentsorgung“ zu finden.

Mehr Atemschutz – mehr Sicherheit

Der Landkreis Ansbach verbessert weiterhin die Ausstattung der Feuerwehren. Für rund 170.000 Euro wurden 24 zusätzliche Atemschutzgeräte angeschafft und bei den Freiwilligen Feuerwehren Aurach, Dinkelsbühl, Sachsen bei Ansbach und Schillingsfürst stationiert. Landrat Dr. Jürgen Ludwig erklärte bei der Vorstellung am Landratsamt Ansbach, dass bei der Auswertung großer Einsätze der Vergangenheit immer wieder unterstrichen wurde, wie wichtig die überörtliche Ausstattung sei. Im Landkreis Ansbach seien unter anderem bereits mobile Tankstellen, eine Sandsack-Abfüllanlage und ein Spannungssimulator für das Training an Bäumen bei Unwettereinsätzen angeschafft worden. „Schritt für Schritt wird ein Gesamtkonzept daraus“, so der Landrat.



Landrat Dr. Jürgen Ludwig stellte mit den beteiligten Bürgermeister Michael Trzybinski, Bernd Meyer und Simon Göttfert (von links) sowie Kreisbrandrat Thomas Müller (Dritter von rechts) und zahlreichen Feuerwehr-Aktiven die neue überörtliche Atemschutzkomponente vor.
Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

AUSSTATTUNG DER FEUERWEHREN DURCH DEN LANDKREIS ANSBACH



Geografisch verteilt hält der Landkreis Ansbach zahlreiche Elemente der überörtlichen Ausstattung für die Feuerwehren vor.

Grafik: Landratsamt Ansbach/Susanne Merkel

„Die Größe des Landkreises stellt eine besondere Herausforderung dar“, erklärte Kreisbrandrat Thomas Müller. Er dankte allen Freiwilligen Feuerwehren, die überörtliche Ausstattung bei sich stationieren und damit auch Zusatzaufgaben übernehmen, die weitgehend außerhalb des kommunalen Bereichs zu leisten seien. Bei Landrat Dr. Ludwig bedankte sich der Kreisbrandrat für die Unterstützung der Feuerwehren auch in finanziell herausfordernden Zeiten. „Wir fühlen uns mitgenommen und wertgeschätzt.“

Der für Atemschutz zuständige Fach-Kreisbrandmeister Marcus Lechner schilderte mit Verweis auf die neu angeschafften Geräte, was bei Einsätzen mit Atemschutz grundsätzlich zu beachten ist. So wird der Einsatzbereich in „weiß“ (sauber, frei von Kontamination) und „schwarz“ (gefährlich, kontaminiert) getrennt, um das Risiko von gesundheitlichen Schäden durch giftige Brandrückstände zu minimieren. Beide Bereiche sind auch logistisch klar voneinander getrennt. Kontaminierte Ausrüstungen und Kleidung werden in speziellen Behältern gelagert, bis sie gereinigt werden.

Gemeinsam älter werden - Quartiersarbeit stärkt das soziale Gefüge in Gemeinden

Der demografische Wandel stellt Städte und Gemeinden vor Herausforderungen. Die Gesellschaft wird älter, Familienstrukturen verändern sich. Und die meisten Menschen wünschen sich, im Alter möglichst lange in den eigenen vier Wänden oder zumindest in ihrer gewohnten Umgebung leben zu können. Eine altersgerechte Gestaltung der Kommunen ist damit eine zentrale Zukunftsaufgabe. Auch im Landratsamt Ansbach befasst man sich mit dem Thema, so etwa in der Gesundheitsregion plus Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach und im Seniorenpolitischen Gesamtkonzept.

Ein wirkungsvoller Ansatz sind seniorengerechte Quartierskonzepte. Diese fördern das Miteinander vor Ort, ermöglichen Teilhabe und schaffen Strukturen, die den Bedürfnissen älterer Menschen gerecht

werden. Der Freistaat Bayern unterstützt mit dem Förderprogramm „Selbstbestimmt Leben im Alter – SeLa“ gezielt den Aufbau solcher Strukturen in den Kommunen.

Dank des Programms konnten im Landkreis Ansbach bereits Quartiersmanagerinnen in vier Gemeinden angestellt werden, die nun im Landratsamt Ansbach mit Inge Genthner, Sachgebietsleitung für besondere soziale Angelegenheiten, und Karin Zelinsky von der Gesundheitsregion plus erstmals zusammenkamen. Antje Michel und Anja Feuchtenberger sind in Weidenbach tätig, Madeleine Danner in Sachsen bei Ansbach, Katja Biedermann in Petersaurach und Caroline Kübler für die Stadt Ornbau. Weitere Kommunen im Landkreis befinden sich aktuell im Antragsverfahren.

Die Aufgaben der Quartiersmanagerinnen sind vielfältig: Sie bauen lokale Unterstützungs- und Ehrenamtsstrukturen auf, organisieren Informationsveranstaltungen, beraten Bürgerinnen und Bürger vor Ort und fördern die Vernetzung mit anderen sozialen Einrichtungen und Angeboten. Dank ihrer Ortskenntnis können sie bedarfsorientierte Konzepte für die jeweilige Gemeinde entwickeln und so zielgenau dort helfen, wo Unterstützung gebraucht wird.

Ziel ist es, älteren Menschen ein möglichst langes, selbstbestimmtes Leben in ihrem vertrauten Umfeld zu ermöglichen. Dafür braucht es ortsnahe Angebote, kurze Wege und persönliche Ansprechpartner – genau hier setzen die Quartiersmanagerinnen an. Durch die Vernetzung untereinander wird ihre Arbeit noch weiter gestärkt.

Es wird deutlich: Die Gemeinden im Landkreis übernehmen Verantwortung für die Gestaltung des demografischen Wandels – und schaffen Strukturen, die ein gutes Leben im Alter ermöglichen.



v.l.n.r.: Inge Genthner, Carolin Kübler, Madeleine Danner, Katja Biedermann, Anja Feuchtenberger, Antje Michel und Karin Zelinsky kümmern sich auf verschiedenen Wegen um altersgerechtes Leben.
Foto: Landratsamt Ansbach/Josephine Georgi

Fahrfertigkeits-Training für junge Fahrerinnen und Fahrer – „Könner durch Erfahrung“

Junge Fahranfängerinnen und Fahranfänger sind im Straßenverkehr überdurchschnittlich häufig an Verkehrsunfällen beteiligt. Bundesweit wurden im vergangenen Jahr 52.470 Personen im Alter von 18 bis 25 Jahren bei Verkehrsunfällen verletzt, 318 junge Menschen verloren ihr Leben. Ein wesentlicher Grund: fehlende Fahrpraxis und mangelnde Erfahrung in kritischen Verkehrssituationen.

Um dem entgegenzuwirken, bietet die Kreisverkehrswacht auch in diesem Jahr wieder das bewährte Fahrfertigkeits-Training „Könner durch Erfahrung“ an. Das Angebot richtet sich speziell an Führerscheinneulinge im Zuständigkeitsbereich der Verkehrswacht Ansbach und dient dazu, das sichere Verhalten im Straßenverkehr durch praktische Übungen und gezielte Wissensvermittlung weiter zu festigen. Fahranfängerinnen und Fahranfänger erhalten in den kommenden Tagen postalisch eine persönliche Einladung des Landrates Dr. Jürgen Ludwig.

Das halbtägige Training findet an Samstagnachmittagen statt und beinhaltet unter anderem:

- Videosequenzen und Gruppendiskussionen zu typischen Gefahrensituationen,
- Informationen über Unfallursachen, insbesondere im Freizeitbereich (z. B. Alkohol, Drogen, Ablenkung),
- sowie einen praktischen Geschicklichkeits-Parcours, der das Fahrzeuggefühl schärft.

Es ist lediglich ein Eigenanteil von 10 Euro für die Teilnahme zu entrichten. Die Anmeldung ist unkompliziert online unter www.kreisverkehrswacht-ansbach.de oder per E-Mail an info@kreisverkehrswacht-ansbach.de möglich. Für Rückfragen steht die Kreisverkehrswacht auch telefonisch unter 0151/123 28 205 zur Verfügung.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig unterstützt die Initiative ausdrücklich. „Das Training ist eine wertvolle Gelegenheit, um Fahrkompetenz frühzeitig zu vertiefen und das eigene Risiko im Straßenverkehr zu senken“.

Landkreis Ansbach prämiiert Natur- und Umweltschutzprojekte im Agenda 21-Wettbewerb

Für den vom Landkreis Ansbach ausgelobten Agenda 21-Wettbewerb werden wieder Projekte gesucht. Bis zum 14. November 2025 können besonders vorbildliche und gelungene Maßnahmen im Bereich des Natur- und Umweltschutzes und der Agenda 21 eingereicht werden.

Jede Bewerbung sollte eine kurze Begründung und eine Beschreibung der vorgeschlagenen Maßnahmen enthalten. Zusätzliches Bildmaterial ist gerne gesehen. Für eine Anerkennung kommen alle Maßnahmen, Aktionen und Initiativen in Betracht, die zur Sicherung und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlage und einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Dazu zählen auch Maßnahmen im wirtschaftlichen und sozialen Bereich. Eine Zulassung zum Wettbewerb kann allerdings nur erfolgen, wenn ein Projekt freiwillig, also nicht im Rahmen der Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht, im Landkreis Ansbach durchgeführt wurde. Die Auszeichnung ist insgesamt mit 4.000 Euro dotiert.

„Mit diesem Preis würdigt und fördert der Landkreis Ansbach das ehrenamtliche Engagement für den Schutz und den Erhalt unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt“, betont Landrat Dr. Jürgen Ludwig. „Für eine nachhaltige Zukunft unseres Landkreises braucht es kreative Ansätze und gesellschaftliches Engagement.“

Für Rückfragen steht die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach unter der Telefonnummer 0981 468-4203 zur Verfügung.

BUND Naturschutz: Keine Streuobstannahme 2025

Der BN führt in diesem Herbst keine Streuobst-Annahme durch. Aufgrund der Insolvenz unseres Abnehmers, der Hohenloher Fruchtsäfte GmbH, ist dieses Jahr bedauerlicherweise keine Obstverwertung möglich.

Betroffen sind alle bekannten Sammelstellen in Gailroth, Unternbibert sowie im Steinbruch Bettenfeld bei Rothenburg.

Da in diesem Jahr eine reiche Apfel- und Birnen-Ernte zu erwarten ist, bitten wir darum, das gesammelte Obst zur Verwertung in die Mostereien vor Ort zu bringen.

Wir hoffen sehr, unsere Streuobstsammlung ab dem nächsten Jahr wieder durchführen zu können, damit die ökologisch notwendige Weiterentwicklung und die Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen interessant bleiben!

Neues aus Kernfranken



Zweckverband Kernfranken nimmt Fahrt auf: Neue Managerin bringt frischen Schwung

Seit seiner Gründung im Jahr 2025 existierte der Zweckverband Kernfranken eher als formales Konstrukt. Nun füllt er sich allmählich mit Leben. Zum 1. Juni hat Janine Mändlein die Stelle als neue Kernfranken-Managerin angetreten – ein anspruchsvoller Start in einer Phase des Übergangs.

Denn bislang war der Verein „Allianz Kernfranken“ Träger vieler Aufgaben, die künftig der Zweckverband übernehmen soll. Der Verein existiert noch, soll aber bis zum Jahresende aufgelöst werden. Der neue Zweckverband befindet sich derzeit in der Anlaufphase, in der Strukturen geschaffen, Abläufe eingespielt und Verantwortlichkeiten neu sortiert werden müssen.

Vorsitzender des Zweckverbands ist Bürgermeister Christoph Schmall aus Neuendettelsau. Er zeigt sich überzeugt vom neuen Konstrukt: „Alle acht Kommunen werden vom Zweckverband profitieren. Wir setzen großes Vertrauen in diesen Zusammenschluss – nicht jeder schwimmt für sich allein.“ Bereits jetzt arbeiten die Kommunen etwa bei der Verkehrsüberwachung zusammen, in einem nächsten Schritt soll das Thema EDV in Angriff genommen werden – mit Blick insbesondere auf die Grund- und Mittelschulen in der Region. Ziel ist ein einheitlicher technischer Standard, inklusive Vertretungsregelungen bei Urlaub oder technischen Problemen.

Auch Sachsens Bürgermeister Bernd Meyer, derzeit noch Vorsitzender des bestehenden Vereins, sieht die Umstrukturierung positiv: „Wir wollten die Zusammenarbeit unter den acht Kommunen intensivieren – das gelingt mit dem Zweckverband auf einer ganz neuen Ebene.“ Denn anders als ein Verein kann ein Zweckverband auch hoheitliche Aufgaben übernehmen und entsprechendes Personal einsetzen. Während sechs Kommunen als vollwertige Mitglieder dem Zweckverband beigetreten sind, haben sich Bruckberg und Diethenhofen über eine Zweckvereinbarung angeschlossen.

Mitten in diesen strukturellen Umbruch ist die neue Managerin Janine Mändlein gestartet. Die 35-Jährige ist in Neuendettelsau aufgewachsen und hat an der Universität Bamberg einen Masterabschluss in Sozial- und Bevölkerungsgeografie erworben. Nach einigen Jahren Berufserfahrung in Köln, unter anderem als Projektassistentin, zog es sie zurück in die Heimat. Die Stellenausschreibung für die Kernfranken-Managerin kam für sie genau zur richtigen Zeit. „Ländliche Entwicklung ist ein Themenfeld, das gut zu meinem Studium passt und sehr spannend ist – weil es kein Schema F gibt. Es braucht immer individuelle, kreative Lösungen“, sagt sie.

Inhaltlich steht viel auf ihrer Agenda: Neben organisatorischem und verwaltungstechnischem Aufbau zählt insbesondere die Fortschreibung des ländlichen Entwicklungskonzepts zu ihren zentralen Aufgaben. Die Einarbeitung sei herausfordernd, sagt sie, gerade wegen der Vielzahl an Themen – teils neu, teils vom bisherigen Verein übernommen. Bürgermeister Schmall freut sich auf die gemeinsame Arbeit und betont die Vorteile des Verbandsmodells: „Auch wir Bürgermeister lernen voneinander. Gemeinsam lässt sich mehr bewirken – und es ist reizvoll, die Arbeit des Zweckverbands bis zur nächsten Wahlperiode aktiv mitgestalten zu können.“

Die Geschäftsstelle des Zweckverbands zieht zum 1. September in die Bahnhofstraße in Neuendettelsau. Eine feste Geschäftsleitung steht noch aus, Neuendettelsaus Geschäftsleiter Herr Grün hat diese übergangsweise übernommen.



Herbstlicher Tanznachmittag der Allianz Kernfranken

Am Samstag, den 25. Oktober 2025, lädt die Allianz Kernfranken alle Tanzfreudigen der Generation 60Plus herzlich zum diesjährigen „Herbsttanz“ ein. Die Veranstaltung findet von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Hohenzollernhalle, Ketteldorfer Straße, 91560 Heilsbronn statt.



Freuen Sie sich auf einen beschwingten Nachmittag mit bester Unterhaltung, Musik und guter Gesellschaft. In diesem Jahr sorgt das beliebte Gesangsduo „Die Gondoleros“ aus Büchenbach für musikalische Highlights.

Unter dem Motto „Kommt in die Gondel, lehnt euch zurück, genießt die Tanzveranstaltungen“ nehmen sie uns mit auf eine musikalische Reise durch ein Meer aus bekannten deutschen Schlagern, unvergesslichen Oldies und volkstümlichen Klängen – natürlich auch mit Liedern aus ihrem Album.

Für das leibliche Wohl sorgt wie gewohnt die Bäckerei Hammon aus Neuendettelsau mit einem leckeren Angebot.

Der Eintritt ist frei! Ab dem 29. September 2025 können Sie sich unter der Telefonnummer 09872 / 806-251 Plätze reservieren. Da die Sitzplätze begrenzt sind und der Herbsttanz jedes Jahr großen Anklang findet, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Die Gemeinden Bruckberg, Diethenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Neuendettelsau, Petersaurach, Sachsen bei Ansbach und Windsbach freuen sich auf viele gut gelaunte Gäste.

Also: Tanzschuhe raus und dabei sein – beim stimmungsvollen Herbsttanz 2025 in Heilsbronn!

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte

„Aurachstrolche“

Mit Schwung ins nächste Kapitel – Unser Kerwa-Ausflug und die Verabschiedung der Vorschulkinder



Am Kirchweihmontag machte sich unser Kindergarten mit dem Bus auf den Weg nach Windsbach. Dort erwartete die Kinder ein besonderes Erlebnis. Sie durften Karussell fahren und hatten sichtlich Freude dabei. Unser herzlicher Dank gilt der Familie Eschenbacher, den Betreibern des Karussells, sowie der VR Bank im südlichen Franken in Windsbach, die durch ihre Spende von zwei Fahrkarten pro Kind, diesen besonderen Moment ermöglichte hatte.



Das Amtsblatt im Internet

Die aktuelle Amtsblatt-Ausgabe sowie alle früheren Ausgaben bis zum Jahr 2016 können Sie unter www.windsbach.de/rathaus-service/amts-mitteilungsblatt finden



Im Anschluss ging es zu Fuß weiter zum Motorik-Spielplatz nach Retzendorf, wo sich die Kinder nach Herzenslust austoben konnten. Zur großen Freude gab Therasas Papa noch eine Runde Eis aus. Ein gelungener Abschluss von einem aufregenden Ausflug.

Auch die Verabschiedung unserer Vorschulkinder war ein besonderer Moment im Kindergartenjahr. Gemeinsam mit ihren Familien kamen sie zu einer kleinen Feier zusammen.

Die Kinder sangen stolz ihre Schullieder, hörten die Geschichte vom „Zuckertütenbaum“ und präsentierten ihre Büchertaschen auf einem Laufsteg. Ein liebevoll vorbereitetes Buffet sorgte für ein gemütliches Beisammensein.



Liebe Elicia, Mia, Lina, Luise, Teodora,
Lieber Leon und Johann, geht eure Kindergartenzeit zu Ende, doch ein neues Abenteuer beginnt. Wir sind stolz auf euch und wünschen euch für die Schule viele schöne Erinnerungen, liebe Freunde und ganz viel Freude am Lernen. Wir werden euch vermissen!
Anne & Anika & Gisi & Kristina & Lotte

Kindertagesstätte „KiWi“ Zauberhaftes Abschiedsfest für die Vorschulkinder

Am 22. Juli fand in der KIWI die feierliche Verabschiedung von 14 Vorschulkindern statt. Aufgrund des nassen Wetters mussten die geplanten Feierlichkeiten kurzerhand in die Innenräume des Kindergartens verlegt werden. In der liebevoll dekorierten Turnhalle versammelten sich die Familien – voller Vorfreude auf den Auftritt der Vorschulkinder. Und der hatte es in sich: Die Kinder zogen schwungvoll mit ihren Erzieherinnen ein, jedes Kind trug stolz seinen selbstdekorierten, großen Anfangsbuchstaben aus Pappmaché. Begleitet wurde der Einmarsch von einem fröhlichen Gute-Laune-Lied, das sofort für Stimmung sorgte. Nach einem perfekt einstudierten Tanz stellten sich die Kinder mit ihrem Namen, ihrem zukünftigen Berufswunsch und ihrem Schulranzen auf dem Rücken dem Publikum vor – ein besonderer Moment für alle Anwesenden. Im Anschluss entdeckten die Kinder in ihren Gruppenräumen kleine, selbstgebastelte Schultüten – doch sie waren leer! An vielen kunterbunten Mitmachstationen konnten sich die Kinder Erinnerungsstücke an ihre Kindergartenzeit erspielen, die sie anschließend in ihre Tüten packen durften. Passend zu dem diesjährigen Motto „Bunte Unterwasserwelt“ warteten kreative Aktionen wie z.B. Muschel-Memory im Sandkasten, ein Wassereimerlauf, ein Unterwasser-Mitmach-Lied, Schatzsuche im Meeressand oder das Abschießen von Dosen mit Wasserpistolen. Nach dem Stationslauf kamen alle Familien noch einmal in der Turnhalle zu einem gemeinsamen Picknick zusammen – ursprünglich für den Retzendorfer Spielplatz geplant, aber mindestens genauso gemütlich unter Dach und auf trockenem Boden. Den emotionalen Schlusspunkt bildete ein Abschiedslied, gesungen von den Erzieherinnen für die Kinder und ihre Familien. Zum großen Finale wurden die Kinder – eine Premiere in der KIWI – feierlich „rausgekarrt“: Jedes Vorschulkind wurde von seiner Erzieherin in einer Schubkarre aus dem Kindergarten Richtung Schule gefahren und „ausgeladen“. Ein herzlicher, fröhlicher Abschluss, der bei allen für Lachen und Applaus sorgte. Im Namen aller Vorschul-eltern bedanke ich mich ganz herzlich beim gesamten KIWI-Team für dieses wunderbare und liebevoll gestaltete Abschiedsfest.



Mit diesem Artikel verabschiede auch ich mich – aus dem Elternbeirat – und nutze die Gelegenheit, um im Namen des Gremiums all den Eltern zu danken, die nun gemeinsam mit ihren Kindern in Richtung Schule aufbrechen. Vielen Dank für euer jahrelanges Engagement: Peter Rüttel, Jana Roßmeisl, Judith Leidenberger sowie Saskia und Patrick Saile. Für den Elternbeirat: Kathrin Hofmann

Andacht zum Kindergartenjahresende mit Frau Pfarrerin Walz

Zum Abschluss des Kindergartenjahres durften wir uns über den Besuch von Frau Pfarrerin Walz freuen. In einer liebevoll gestalteten Andacht unter dem Thema „Gott geht mit – der Weg durch den Kindergarten“ wurden die Kinder und Erzieherinnen eingeladen, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und mutig nach vorne zu schauen.

Gerade für die Krippenkinder, die nun in den Kindergarten wechseln und die Vorschulkinder, die sich auf ihren Weg in die Schule vorbereiten, beginnt ein neuer Abschnitt. Aber auch alle anderen Kinder haben in diesem Jahr viele kleine Schritte gemacht und sind gewachsen, haben Neues gelernt und sich weiterentwickelt. An einem Barfußpfad konnten die Kinder mit allen Sinnen erleben, dass Wege ganz unterschiedlich sein können: weich, steinig, leicht oder schwer.

Begleitet wurde die Andacht von stimmungsvollen Liedern. Ein herzliches Dankeschön an Frau Pfarrerin Walz, die sich Zeit genommen und die diese Andacht mit viel Herz gestaltet hat.

Wir wünschen unseren Vorschulkindern einen erfolgreichen Start in die Schulzeit und viele schöne Erlebnisse auf ihrem weiteren Weg. Ebenso freuen wir uns auf die gemeinsame Zeit mit unseren neuen Krippen- und Kindergartenkindern und wünschen ihnen einen tollen Start in eine unvergessliche und erlebnisreiche Zeit bei uns in der Kiwi.



Kindertagesstätte

„Mukki“

Wir wünschen unseren ehemaligen Vorschulkindern einen schönen Schulstart!

Liebe Lena, Lela, Hanna, Alicia Marlene und lieber Lukas,
für Euch beginnt nun eine spannende Zeit in der Schule und wir wünschen Euch, dass ihr viel Freude am Lernen habt, neue Freundschaften schließt und jeden Tag mit viel Neugier startet! Habt eine wunderschöne Zeit! Danke für Eure bunt gestalteten Zaunlatten, die nun unseren Gartenzaun schmücken und uns immer an Euch denken lassen.



Einladung zu unserem Herbstbasar

Am Sonntag, den 21. September lädt unser Elternbeirat wieder herzlich zum Herbstbasar ein.

Es erwartet Euch ein buntes Angebot: gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, etc. sowie kühle Getränke, Kaffee und leckerer selbstgebackener Kuchen. Der Erlös kommt wie jedes Jahr den Kindern zugute. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Kindertagesstätte Villa Kunterbunt – Haus für Kinder

Aufregende letzte Wochen für unsere Vorschulkinder

Der Juli war wahrlich ein ereignisreicher Monat für unsere Vorschulkinder – zum einen erkundeten sie mit ihren Erziehern die Grundschule (Aula, Sekretariat, Pausenhof, Umkleiden, OGTS), zum anderen durften sie am Unterricht der 1.Klassen teilnehmen.

Ende Juli bekamen unsere Vorschulkinder dann auch noch Besuch von einem ganz besonderen Gast in der Villa Kunterbunt.

Der Verkehrspolizist Herr Schweigert kam in die Villa Kunterbunt und besprach mit den Kindern allerhand zum Thema „Verkehrserziehung“.

Herr Schweigert startete mit einer Frageunde, in der er von den Kindern wissen wollte, woran man einen „echten“ Polizisten von einem „unechten“ unterscheiden könne. Natürlich hatten unsere Vorschulkinder allerlei Ideen, wie z.B. das man dies doch an der Polizeimütze, den Handschellen oder anhand der Kleidung erkennen müsste.

Dieses erste Beschnuppern war wichtig, damit die Kinder die Polizei als Freund und Helfer wahrnehmen. Als nächstes besprachen wir verschiedene Sicherheitsregeln im Straßenverkehr, wie z. B. das richtige Verhalten an Kreuzungen, Zebrastreifen oder an Ampeln.



Die Vorschulkinder lernten, dass man an sogenannten „Stopsteinen“ (=Bordsteinkante) stehen bleiben muss, links – rechts - links nach Autos schauen sollte, um danach zügig die Straße zu überqueren.

Nachdem der Dauerregen an diesem Tag nachgelassen hatte, ging es mit Herrn Schweigert nach draußen, um das Gelernte in der Praxis zu erproben.

Alle Vorschulkinder meisterten mit Bravour das richtige Überqueren der Straße und durften danach sogar einen Blick ins Polizeiauto werfen samt Ausprobieren der Polizeisirene. Das gefiel natürlich allen Kindern. Zum Abschluss des Besuches gab es von Herrn Schweigert noch ein Arbeitsheft als Hausaufgabe über die Sommerferien und einen Leuchstern für die Büchertasche, mit dem Versprechen, dass man sich in den ersten Schulwochen wiedersehen würde. Nun kann das spannende Abenteuer „Schule“ für die Vorschulkinder guten Gewissens starten.



Schul- und Bildungsnachrichten

Grund- und Mittelschule Windsbach Informationen zum ersten Schultag

Der erste Schultag beginnt für die Klassen 2-9 um 8:00 Uhr. Die ersten Klassen werden um 9:00 Uhr auf dem Schulhof begrüßt.

Der Unterricht endet in der ersten Schulwoche um 11:15 Uhr. Die Busse fahren um 12:15 Uhr.

Ab dem ersten Schultag werden die Kinder auch in unserer Offenen Ganztagschule betreut. Am 15.09. ist keine Ferienbetreuung.



Offene Ganztageschule Windsbach Abschiedsfeier der vierten Klassen der OGTS

Am 18.07.2025 feierten die Spatzen und die Buntspechte den Abschied der vierten Klassen. Zunächst wurden die Kinder herzlichst in Empfang genommen und speisten gemeinsam am Tisch.

Anschließend fand bei den Spatzen die geplante Schnitzeljagd durch Windsbach statt, bei welcher die Kinder in zwei unterschiedlichen Gruppen aufgeteilt wurden. Zum Schluss gab es für die Kinder ein paar Luftballons und etwas Süßes.

Zurück in der Schule gab es zur Erholung für alle Vanilleeis mit heißen Himbeeren. Nachdem die Kinder eine kleine Verschnaufpause hatten, übergaben wir ihnen die vorbereiteten Ordner mit Erinnerungen. Es waren individuell gebastelte Sachen, viele Fotos und ein Abschiedsbrief zur Erinnerung an die OGTS darin zu finden.

Die Buntspechte hatten Spaß bei einer Disco und einem Kosmetikstudio, woraufhin ein Fotoshooting stattfand. Auf Wunsch der Kinder gingen danach alle auf eine Geisterjagd.

Als Highlight der Abschiedsfeier gab es für beide Gruppen ein Versteckspiel im gesamten Schulhaus. Die Buntspechte verbrachten die Nacht in der Schule, während die Spatzen am späten Abend den Nachhauseweg antraten. Beide Gruppen bedanken sich bei den Eltern für die vier Jahre. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft!

Sommerfest der OGTS

Wie jedes Jahr feierte die OGTS ihr Sommerfest, welches in der Stadthalle stattfand. Viele Kinder, Eltern und Gäste kamen zusammen, um gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen.

Zu Beginn sang die Chor-AG unter der Leitung von Alexander Darscht etwas vor, woraufhin ein paar Kinder der Mittelschul-OGTS einen musikalischen Beitrag leisteten.

Unter dem Motto „Wir entdecken unsere Sinne“ konnten die Kinder sich an verschiedenen Stationen ausprobieren. Dabei konnten sie ihr Gleichgewicht testen, Dinge erfühlen, riechen, schmecken, als auch optische Täuschungen begutachten und basteln. Wer alle Stationen besucht und Stempel gesammelt hat, durfte an einer Verlosung teilnehmen und tolle Preise gewinnen.

Für das leibliche Wohl war dank Essensspenden der Eltern gut gesorgt. Außerdem wurden noch Eis, Kaffee und Getränke angeboten. In einer kleinen Ausstellung zeigten wir Fotos und kreative Bastelarbeiten der Kinder.

Wir bedanken uns herzlich bei den Eltern, Kindern und allen die mitgemacht haben.



ton und anderen, waren zu erleben. Der krönende Abschluss war die Filmmusik zu „Fluch der Karibik“. Wir wünschen allen Familien und erwachsenen Musikschülern schöne Ferien und freuen uns auf das kommende Schuljahr.



Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach

Berlin, Berlin - wir fahren nach Berlin!

Da sich die Fußballerinnen des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums Anfang Juli bei einem Qualifikationsturnier auf dem heimischen Sportplatz als beste Mannschaft Nordbayerns erwiesen hatten, durften sie im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ beim Landesfinale in Geroldshausen bei Wolnzach gegen die Meisterinnen aus Südbayern antreten.

Dank einer sehr geschlossenen Mannschaftsleistung hatten die Gegnerinnen aus Donauwörth dem druckvollen Spiel der dreizehn- bis vierzehnjährigen Windsbacherinnen kaum etwas entgegenzusetzen. Die Halbzeitführung von 2 : 0 wurde bis zum Schlusspfiff auf 7 : 2 erhöht. Stolz nahmen die Spielerinnen die Goldmedaille Bayerns im Empfang und freuen sich sehr, den Freistaat beim Bundesfinale im September in Berlin vertreten zu dürfen.



Musikschule Rezat-Mönchswald

Am 19. Juli 2025 präsentierte das Orchester und Ensembles der Musikschule Rezat-Mönchswald e.V. ein buntes und niveauvolles Programm.

Von den Jüngsten der musikalischen Früherziehung bis hin zu Ensembles mit Tischharfen, Streichquartett, Gitarrenensemble, Percussionensemble und dem Orchester der Musikschule, wurde musiziert. Musik von Händel, Piazzolla, Elling-



Die Windsbacher

Gastfamilien gesucht!

Vom 21. bis 24. Oktober 2025 empfangen die Windsbacher wieder einen ukrainischen Gastchor (Jungs und Mädchen). Wir suchen weltoffene Familien aus Windsbach und direkter Umgebung, die mindestens zwei Kinder aufnehmen und den jungen Musikerinnen und Musikern eine bereichernde Zeit ermöglichen.

Tagsüber ist im Regelfall Programm für die Sängerinnen und Sänger geplant. Es geht vor allem um die Beherbergung und einen kulturellen Austausch in den Randzeiten.

Gastfamilien, die nicht fußläufig zum Campus der Windsbacher wohnen, müssten bitte die täglichen Fahrten (Bringen und Holen) zu unserem Internatsgelände übernehmen.

Möchten Sie Gastfamilie werden? Bitte melden Sie sich mit Angaben, wie viele Kinder Sie aufnehmen können und in wie vielen Zimmern. Die Windsbacher freuen sich sehr über Ihre Unterstützung!

Kontakt: Johanna Lämmermann-Tonesz

Konzertorganisatorin

Windsbacher Knabenchor & Mädchenchor

E-Mail: johanna.laemmermann@windsbacher.de



Chorandachten der Windsbacher

In Kooperation mit der Musikschule Rezat-Mönchswald

16.10.25 19 Uhr	St. Georg Immeldorf
22.10.25 18 Uhr	St. Sebald Nbg. mit ukrainischen Partnerchören Vognyk und Dzvinochok
23.10.25 19 Uhr	mit ukrainischen Partnerchören im Chorsaal Windsbach
19.11.25 10 Uhr	Gottesdienst St. Margareta Windsbach
27.11.25 19 Uhr	Adventsandacht
22.01.26 19 Uhr	Chorsaal Windsbach
26.02.26 19 Uhr	Chorsaal Windsbach

Neues Kuratorium der Windsbacher gewählt

Das Kuratorium der Windsbacher hat sich nach einer Satzungsänderung neu konstituiert. Das Gremium, das in seiner Funktion einem Aufsichtsrat entspricht, begleitet und berät die strategische Ausrichtung des Evangelisch-Lutherischen Internats, der Heimat des Windsbacher Knabenchors und des neu gegründeten Windsbacher Mädchenchors. Zur neuen Vorsitzenden wurde Prof. Johanna Haberer gewählt: Theologin, Publizistin und langjährige Medienethik-Professorin an der Universität Erlangen-Nürnberg. Mit ihrer breiten Erfahrung in Kirche, Kultur und Kommunikation bringt sie wertvolle Impulse für die Zukunft der Windsbacher mit. Ebenfalls ins Kuratorium gewählt bzw. entsandt wurden: Wolfgang Böhm, Kirchenrat und Referent für Gottesdienst und Kirchenmusik, ins Kuratorium entsandt von der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Klaus-Ulrich Feiler, Managementberater und Coach, ehemaliger Windsbacher und Internatsdirektor a.D., Simon Pickel, Künstlerischer Leiter des Mozartfests Augsburg, Musikwissenschaftler sowie Kulturmanager und ehemaliger Windsbacher und Andreas Schalk, Betriebswirt und seit 2016 Mitglied der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag.

Mit diesem breit aufgestellten Team ist das Kuratorium bestens gerüstet, die erfolgreiche Arbeit der Windsbacher weiterhin verantwortungsvoll zu begleiten.

Erwin-Fricke-Stiftung unterstützt musikalisches Schaffen der Windsbacher „Mit Freude“ überreichte Vorstandssprecher Ingo Hayduk als Gast einer Probe im Windsbacher Chorzentrum die diesjährige Spende der Ansbacher Erwin-Fricke-Stiftung an die Windsbacher. Der Vorstand der Fricke Stiftung zeigte sich nach dem Besuch der Chorprobe, in der Kantaten Johann Sebastian Bachs für die Bachwoche Ansbach geprobt wurden, tief beeindruckt von der stimmlichen Leistung der jungen Sänger. Im Gespräch erläuterte Hayduk den Choristen die Entstehungsgeschichte der vom Ansbacher Klavierbauer und Musikalienhändler Erwin Fricke gegründeten Stiftung. Die Windsbacher finanzieren mit den regelmäßigen Spenden der Fricke-Stiftung besondere Programme mit Orchestern, CD-Aufnahmen und auch den Stimmbildungsunterricht. Neben dem Windsbacher Knabenchor werden in jedem Jahr die Ansbacher Kammerspiele, das Ansbacher Kammerorchester und die Genossenschaft „Theater Ansbach – Kultur am Schloss“ über die kontinuierliche Zuwendung der Stiftung gefördert. Der Wert der aktuellen Spende für den Windsbacher Knabenchor beläuft sich auf insgesamt 8.000 Euro. In den vergangenen Jahren wurden fast 275.000 Euro an die Windsbacher ausgeschüttet.

Vereine und Verbände

Die Verantwortung für die Inhalte und Bilder in diesem Abschnitt liegt bei den Vereinen und Verbänden.

Schulförderverein der Grund- u. Mittelschule Windsbach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Schulförderverein der Grund- u. Mittelschule Windsbach e.V.

Der Schulförderverein der Grund- u. Mittelschule Windsbach e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am **Montag, 29.09.2025 Beginn 19.00 Uhr** in der Aula der Grund-/Mittelschule Windsbach, Jahning 1, 91575 Windsbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes sowie der Kassenprüfer
6. Neuwahlen des Vorstandes
7. Allgemeines zur Schulsituation
8. Rückblick
9. Weitere Wünsche und Anträge

Wir würden uns freuen, viele Mitglieder, Eltern, Förderer und Freunde des Fördervereins und der Grund-/Mittelschule Windsbach begrüßen zu dürfen.

gez.

Peter Rüttel 1. Vorsitzender

Jürgen Lang Schriftführer

Feuerwehr Sauerndheim

Grillfest der Feuerwehr Sauerndheim ein voller Erfolg – Wetterglück trotz schlechter Vorhersage

Trotz einer durchwachsenen Wetterprognose und angekündigtem Dauerregen war das Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Sauerndheim ein voller Erfolg. Entgegen aller Erwartungen hielt das Wetter, fast kein Tropfen Regen trübte die Stimmung.

Zahlreiche Gäste fanden den Weg zur Festhalle und genossen bei angenehmer Witterung einen geselligen Nachmittag. Besonders großen Anklang fand die umfangreiche Kuchenauswahl, die mit viel Liebe von der Dorfgemeinschaft vorbereitet wurde. Auch die Grillspezialitäten und der Braten kamen bestens an und sorgten für zufriedene Besucher.

Ein besonderer Dank geht an Frau Pfarrerin Walz, die sich ganz spontan dazu bereit erklärt hat, in dem Video zur Baumpflanzchallenge mitzuwirken und unseren gepflanzten Baum zu segnen.

Die Feuerwehr Sauerndheim bedankt sich herzlich bei allen Gästen und Helfern für ihre Unterstützung und freut sich schon jetzt auf das nächste Fest!

Foto und Text Kathrin Haumann



OGV Windsbach

Sonnenblumenwettbewerb des Obst- und Gartenbauvereins Windsbach

Betrifft die Eltern der Kinder, die im September eingeschult werden. Der OGV hat im April in den Kindergärten wieder Sonnenblumensamen an die Vorschulkinder verteilt. Wir hoffen, dass die Blumen gut gewachsen sind. Bitte denken Sie daran, ein Bild Ihres Kindes mit der Größenangabe der Sonnenblume zu machen, den Namen zu vermerken und dies an folgende Mail zu schicken: info@ogv-windsbach.de Einsendeschluss ist der 14.09.2025





in
Zusammenarbeit
mit der
Musikschule
Rezat-Mönchswald

Chorandachten

Erste Saisonhälfte 2025/26

09.10.25	19 Uhr Chorsaal Windsbach	23.10.25	19 Uhr mit ukrainischen Partnerchören im Chorsaal Windsbach
16.10.25	19 Uhr St. Georg Immeldorf	19.11.25	10 Uhr Gottesdienst St. Margareta Windsbach
22.10.25	18 Uhr St. Sebald Nbg. mit ukrainischen Partnerchören Vovnyk und Dzvinochok	27.11.25	19 Uhr Adventsandacht
		22.01.26	19 Uhr Chorsaal Windsbach
		26.02.26	19 Uhr Chorsaal Windsbach

E-Mail: chorbüro@windsbacher.de • Tel: (09871) 708200






Windsbacher.de

Volkshochschule Windsbach - Kursangebote 2025

Bei Interesse an einem Kurs, melden sie Sich gerne online unter www.vhs-lkr-ansbach.de an. Möchten Sie die Anmeldung lieber persönlich durchführen, dann kommen Sie gerne bei uns im Rathaus EG/ Zimmer Nr. 05 vorbei.

Die An- bzw. Abmeldung zu den einzelnen Kursen muss bis spätestens 3 Tage vor Kursbeginn erfolgen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 09871 6701-41 oder per Mail katharina.halter@windsbach.de zur Verfügung. Alle Angaben sind wie immer ohne Gewähr.



Pilzwanderung und Obstpresse

Der Obst- und Gartenbauverein organisierte im vergangenen Jahr eine geführte **Pilzwanderung** mit geschulten Pilzberatern. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, sodass umgehend ein Termin für dieses Jahr gebucht wurde. Am **27.09.2025** werden in den Wäldern rund um die große Streuobstwiese Pilze gesucht. Treffpunkt ist 09:30 Uhr auf der großen Streuobstwiese. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, welche telefonisch bei Fr. Glückselig erfolgen kann: Tel.: 09871 65966; Kosten für Mitglieder 4€, Nichtmitglieder 6€ p.P.

Bereits einen Tag zuvor, am **26.09.2025** wird die **Mobile Obstpresse** wieder auf den Hof der Feuerwehr in der Retzendorfer Straße kommen. Zwischen 09:00 und 13:00 Uhr können Sie dort Ihr angeliefertes Obst pressen lassen. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, bitte ebenfalls telefonisch bei Fr. Glückselig (siehe oben). Die Kinder der Kindergärten werden wie jedes Jahr eingeladen die Obstpresse zu besuchen.

VdK - Ortsverband Windsbach

Einladung Vdk Tagesfahrt nach Vierzehnheiligen am 20.09.2025

- Abfahrt: 8.00 Uhr Gasthaus Dorschner Windsbach
- 10.30 Uhr Basilika Vierzehnheiligen
- 12.00 Uhr Mittagessen im Kurpark Café Bad Staffelstein
- 14.00 Uhr Gottesackerrundfahrt etwa eineinhalb Stunden
- Freizeit im Kurpark: Spaziergang oder Kaffeebesuch?
- 16.00 Uhr Rückfahrt
- 18.00 Uhr Abendessen im Gasthaus Meyerle in Haag
- 19.30 Uhr Rückfahrt nach Windsbach
- 20.00 Uhr Ankunft Windsbach

Im Fahrpreis enthalten:
 Fahrt, Gottesackerrundfahrt und Führung in der Basilika Vierzehnheiligen
 Fahrpreis: Mitglieder 32,00€
 Nichtmitglieder 37,00€

Anmeldung: Werner Roßmeisl Windsbach
 Tel: 09871/9193
 der VdK-Vorstandschafft

Stadt Apotheke Windsbach im Kuvert:
 Adresse, Telefonnummer und Fahrpreis
 Die VdK- Vorstandschafft freut sich auf eine rege Teilnahme

TSV Windsbach

2. Bundesliga Tischtennis

TSV 1892 Windsbach
2. Bundesliga Tischtennis

Powered by **TIBHAR**

ALLE HEIMSPIELE IN DER ÜBERSICHT:

Samstag, 20.09.2025, 18 Uhr: SV Union Velbert	Samstag, 07.02.2026, 18 Uhr: 1. FC Köln
Samstag, 04.10.2025, 18 Uhr: TTC Indeland Jülich	Samstag, 14.02.2026, 18 Uhr: TTC SR Hohenstein-Ernstthal
Samstag, 25.10.2025, 18 Uhr: 1. FC Saarbrücken II	Samstag, 14.03.2026, 18 Uhr: 1. FSV Mainz 05
Samstag, 29.11.2025, 18 Uhr: Oldenburger TB	Sonntag, 19.04.2026, 14 Uhr: TTC Fortuna Passau
Samstag, 06.12.2025, 18 Uhr: TV Hilpoltstein	

Abteilung Turnen

Übungsleiterin Jutta Enghardt verabschiedet sich aus der Wirbelsäulengymnastik

Nach über 25 Jahren, die sie die Gruppe geleitet hat, wurde sie in ihrer letzten Stunde von der Abteilungsleitung mit einem Dankeschön verabschiedet. Als Nachfolgerin konnte sie Olga Großberger gewinnen, die bereits als Vertretung tätig war. Los geht's wieder mit der Gruppe „Rückenfit-Bodenlos“ am 22.09.25 um 18:30 Uhr in der Doppelturnhalle. Natürlich ist Jutta noch weiterhin aktiv mit ihrer Gruppe „Tanz mit – bleib fit“. Diese trifft sich immer montags von 19:45 - 21:00 Uhr in der Doppelturnhalle. Herzlichst bedankt sich die Abteilung bei Jutta für ihr Engagement in all den Jahren!!!



Ski- und Fitnessgymnastik

Bald ist es wieder soweit. Am 15. Oktober beginnt die Ski- und Fitnessgymnastik mit Thomas und Susi. Jeden Mittwoch von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Doppelturnhalle der Mittelschule Windsbach. Das abwechslungsreiche Fitness- und Ausdauertraining, nicht nur für Skifahrer, ist für Jedermann und -frau geeignet. Bei dem über 15 Stunden laufenden Kurs sind Vereinsmitglieder ebenso wie Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Information und Anmeldung bei Thomas Lies Tel. 01775703501 oder direkt in der Turnhalle.

SG Sachsen/Windsbach

Die SG Sachsen/Windsbach lädt Windsbacher Fußballfans herzlich zu den Heimspielen der Saison 2025/2026 ein! Die Mannschaften rund um Trainer Thomas Regler sind am 03.08.2025 in die neue Spielzeit gestartet. Die Erste spielt, wie auch im Vorjahr, in der Kreisklasse 2. Die Zweite startet nach ihrem Abstieg aus der A-Klasse als B9-Mannschaft in der B-Klasse 2. Nach einem deutlichen Umbruch und dem Abgang einiger wichtiger Leistungsträger steht die Spielgemeinschaft vor einer spürbaren Herausforderung. Entsprechend wichtig ist auch der Support von außen! Anbei die Übersicht der Heimspiele der SG SW bis zur Winterpause, aufgeteilt auf die Spielorte Windsbach und Sachsen.



Tag	Datum	Spielort	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
SG Sachsen/Windsbach II					
Sonntag	07.09.2025	TSV Windsbach	13:00 Uhr	SG SW II	TSV Fichte AN II
Sonntag	21.09.2025	1. FC Sachsen	13:00 Uhr	SG SW II	SV Raitersaich II
Freitag	03.10.2025	TSV Windsbach	13:00 Uhr	SG SW II	SG Weidenbach/Ornbau II
Sonntag	12.10.2025	1. FC Sachsen		Spielfrei!	
Sonntag	02.11.2025	1. FC Sachsen	12:30 Uhr	SG SW II	DJK/SV Mittelteschenbach II
Sonntag	16.11.2025	TSV Windsbach	12:30 Uhr	SG SW II	1. FC Heilsbronn II
SG Sachsen/Windsbach I					
Sonntag	07.09.2025	TSV Windsbach	15:00 Uhr	SG SW I	RSV Sugenheim
Sonntag	21.09.2025	1. FC Sachsen	15:00 Uhr	SG SW I	TSV Neustadt/Aisch
Freitag	03.10.2025	TSV Windsbach	15:00 Uhr	SG SW I	TSV Flachslanden
Sonntag	12.10.2025	1. FC Sachsen	15:00 Uhr	SG SW I	SV Losaurach
Sonntag	02.11.2025	1. FC Sachsen	14:30 Uhr	SG SW I	SC Wernsbach-Weihezell
Sonntag	16.11.2025	TSV Windsbach	14:30 Uhr	SG SW I	1. FC Heilsbronn

Wir laden hiermit alle Unterstützer und Fans dazu ein, die Heimspiele zu besuchen und beide Mannschaften im Spielbetrieb zu unterstützen! Bei allen Spielen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt, der Unterhaltung auf und neben dem Platz steht damit nichts im Wege. Wir freuen uns auf euch!

Die Spielgemeinschaft Herrenfußball
 1. FC Sachsen / TSV 1892 Windsbach

1.FCN Fanclub Brunn und Umgebung

feierte sein 40-jähriges Jubiläum

MOOSBACH: „Seit 1985“ stand auf den neuen Shirts des Fanclubs - denn Ende Juli feierte der 1.FCN Fanclub Brunn und Umgebung sein 40-jähriges Bestehen auf dem Gelände der Zimmerei Kleinöder.

Den Auftakt am Freitag machte das Schafkopfturnier mit zahlreichen Partien. Am Samstag erfolgte der große Festabend zum Jubiläum, welcher vom 1. Vorstand Robert Papp eröffnet wurde. Wir erhielten Besuch von zahlreichen Ehrengästen - darunter Mitglieder des Aufsichtsrats des 1. FCN und zwei ehemaligen Spielern: Dieter Frey sowie dem beim Fanclub Brunn bereits alteingesessenen Dieter Eckstein. Viele befreundete Fanclubs feierten mit uns und hatten Geschenke dabei.

Die Gründungsgeschichte des Vereins wurde von „Gründungsvater“ Bernd Papp erzählt, in welcher sich 1985 (nach dem Aufstieg des 1.FCN) der Fanclub gründete. Die dem Fanclub verbleibenden Gründungsmitglieder Erwin Endres, Lorenz Endres, Rainer Grillenberger, Michael Knopp, Rainer Kleinöder, Bernd Papp und Klaus Papp wurden anschließend unter großem Applaus geehrt.

Der offizielle Teil des Festabends wurde mit dem eigens umgedichteten Lied der Liveband auf „Dankeschön 40 Jahre Fanclub Brunn und Umgebung“ im Chor beendet. Zahlreiche Glubberer feierten bei Livemusik, gutem Essen, Barbetrieb und toller Stimmung in der geschmückten Halle. Für die kleinen Glubbfans gab es eine Hüpfburg sowie Fußball-Dart. Großen Anklang fand auch die liebevoll gestaltete Fotowand mit historischen Momenten aus 40 Jahren Fanclub.

Sämtlicher Betrag der Gastgeschenke wird an den Hospizverein Neudettelsau/Windsbach e.V. gespendet. Die Vorstandschaft möchte sich nochmals bei allen Besuchern, Ehrengästen und Freunden des Fanclubs für den Besuch bedanken. Ein großes Dankeschön geht an die vielen Helferinnen und Helfer des Fanclubs - und ganz besonders an die Familie Kleinöder. Ohne Euer Engagement hätte dieses außergewöhnliche Fest (im Trocken!) nicht stattfinden können.

Text + Foto: Lukas Papp



Kirchliche Nachrichten

Evang. Luth. Pfarramt Windsbach

Gottesdienste

So., 07.09.	09.30 Uhr	GD (Bischof i. R. July) Stadtkirche
	10.45 Uhr	PredigtGD (Bischof i. R. July) Gottesruhkappelle
So., 14.09.	09.30 Uhr	GD + Taufe (Pfrin. Walz) + Kigo Stadtkirche
	19.00 Uhr	AbendGD (Pfrin. Walz) Gottesruhkappelle
So., 21.09.	10.30 Uhr	FamGD z. Gemeindefest (Pfrin. Walz) Stadtkirche
So., 28.09.	18.00 Uhr	GD „Heute einmal anders“ (Dekan Schlicker) Stadtkirche
So., 05.10.	09.30 Uhr	FamGD z. Erntedankfest (Pfrin. Walz) Stadtkirche
Di., 07.10.	15.00 Uhr	SeniorenGD (Pfrin. Walz) Phönix-Sozialzentrum

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Gottesdienste auch unserem Schaukasten, unserer Homepage www.windsbach-evangelisch.de und aus der Presse. Vielen Dank! Die Gottesdienste sind auch anzuhören unter: www.windsbach-evangelisch.de

Veranstaltungen

Eltern-Kind-Gruppe mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr,
Gemeindehaus – Kontakt: Patricia Vogt Handy-Nr. 0176 54 00 18 76
Svenja Pittroff Handy-Nr. 0160 94 60 83 94

Kirchenchor
dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Stefanie Hruschka-Kumpf
donnerstags, 16.00 – 17.00 Uhr für Kinder ab 6 Jahren,
Gemeindehaus, Kontakt: Evamaria Scheidel

Posaunenchor
donnerstags, 20 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Hanna Wagner

Gesprächskreis – Glaube und Alltag
14-tägig Dienstag ab 09.30 Uhr,
Kontakt: Christine Pfeiffer Tel. 09871-9945

„Frühstück Frauen miteinander“ – offener Kreis für alle Frauen
jeden 1. Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr,
Heinrich-Brandt-Haus
Kontakt: Larissa Ulmer, Traudi Eyselein

Seniorentreff:
Dienstag, 16.09., 14.15 Uhr
Ausflug zum Kloster Heidenheim,
Treffpunkt Heinrich-Brandt-Haus
Dienstag, 14.10., 14.30 Uhr
Bürgerversammlung mit Bürgermeister Matthias Seitz,
Heinrich-Brandt-Haus

Tanzen
mittwochs, 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 05.11., 19.11., 03.12. und
17.12. immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat
jeweils von 16.30 – 18.00 Uhr im Heinrich-Brandt-Haus
Kontakt: Jutta Enghardt, Tel.-Nr. 09871 598

Gemeindefest
Sonntag, 21.09., 10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Stadtkirche
Anschließend Mittagessen / Kaffee und Kuchen / Spiel und Spaß für
Kinder im Gemeindehaus.
Wir laden Euch zu unserem Gemeindefest ein!
Wir freuen uns auf wertvolle Begegnungen, schöne Gemeinschaft,
gute Musik und ein fröhliches Miteinander.

Erntedankgaben

Auch dieses Jahr sammeln die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Evang. Kirchengemeinde vom 25.09. bis 04.10.2025 wieder Lebensmittel- und Geldspenden für die Windsbacher Tafel anlässlich des Erntedankfestes. Falls niemand bei Ihnen vorbeikommt, freuen wir uns über Ihre Spenden, die Sie am Freitagnachmittag (03.10. von 15-17 Uhr) und Samstagvormittag (04.10. von 9-11 Uhr) an der Stadtkirche abgeben können.
Herzlichen Dank für Gaben und Spenden für die Windsbacher Tafel!

Evang. Luth. Pfarramt Bertholdsdorf

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Bertholdsdorf

06. September 2025, Samstag Kirchweih Wollersdorf
15.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Bosch

07. September 2025, 12. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr Einladung Seegottesdienst Absberg-Seespitz

14. September 2025, 13. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst Blickwinkel, Pfarrer Bosch

21. September 2025, 14. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Kalippe

28. September 2025, 15. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Einladung Festgottesdienst CVJM
Burg Wernfels, Landesbischof Kopp

18.00 Uhr Heute einmal anders Gottesdienst
Stadtkirche Windsbach, Dekan Schlicker

05. Oktober 2025, Erntedank

9.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Bosch

Pfarrei St. Bonifatius Windsbach und Pfarrei St. Vitus Veitsaurach

Gottesdienste in der Pfarrei Windsbach

Sonntags: 08:30 Uhr hl. Messe am 1. und 3. Sonntag im Monat
10:00 Uhr hl. Messe am 2. und 4. (u. ggf. 5.)
Sonntag im Monat

Erster Sonntag im Monat: 08:30 Uhr hl. Messe, anschl. Kirchencafé

Montags: 09:00 Uhr hl. Messe

Donnerstags: 18:00 Uhr hl. Messe

Samstags: 09:00 Uhr hl. Messe

Gottesdienste in der Pfarrei Veitsaurach

Sonntags: 10:00 Uhr hl. Messe am 1. und 3. Sonntag im Monat
08:30 Uhr hl. Messe am 2. und 4. (u. ggf. 5.)
Sonntag im Monat

Vorabendmesse: Sa. vor dem 2. So. im Monat 18:00 Uhr in
Barthelmesaurach (entfällt im Sept.)

Mittwochs: 18:30 Uhr hl. Messe

Freistags: 18:30 Uhr hl. Messe

Hl. Messe im Phönix-Haus

Donnerstag, 18.09., 15:00 Uhr

Eucharistische Anbetung

Veitsaurach: donnerstags nach der hl. Messe

Windsbach: freitags nach der hl. Messe

Rosenkranzgebet

Veitsaurach: mittwochs 18:00 Uhr

Windsbach: donnerstags 17:30 Uhr

Beichtgelegenheiten

Veitsaurach: Fr. vor dem 2. Sonntag im Monat, 17:00 Uhr

Windsbach: Sa. vor dem 2. Sonntag im Monat, 16:00 Uhr
(weitere Termine jederzeit nach persönlicher
Absprache möglich)

Bibelteilen

Windsbach: jeweils 2. Di. im Monat 18:30 – 19:30 Uhr
(Pfarrheim St. Bonifatius)

Veitsaurach: jeweils 4. Mi. im Monat 19:00 – 20:00 Uhr
(Pfarrheim St. Vitus)

Ministrantentreffen

Veitsaurach: Sa., 13.09., Tagesfahrt zum Europapark in Rust

Windsbach: Sa., 13.09., Tagesfahrt zum Europapark in Rust

Frauenbund Veitsaurach

Do., 18.09., 19:00 Uhr, Bürgersaal Wolframs-Eschenbach, im
Rahmen der Bezirkstage:

Vortrag „Leben und Arbeit im Gleichgewicht“, Ref. M. Blattng

Sa., 20.09., Wallfahrt nach Velburg

Sa., 27.09., Dekanatswallfahrt nach Herrieden anlässlich des Hl.
Jahres 2025 (Anmeldung beim Pfarramt)

Kath. Pfarramt, Ansbacher Str. 46, 91575 Windsbach

Tel.: 09871/318, Fax.: 09871/705043

e-Mail: windsbach@bistum-eichstaett.de

Bürozeiten: mittwochs 09:00 – 13:00 Uhr, donnerstags 15:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungen in und um Windsbach

Veranstaltungen melden

Mit dem Online-Formular können Sie bequem
und einfach Ihre Veranstaltungen melden. Nach
Prüfung der Daten werden diese auf der Home-
page, im Amts- und Mitteilungsblatt sowie in der
Bürger-App der Stadt Windsbach veröffentlicht.



Bauernmarkt in Windsbach

Jeden zweiten Donnerstag von jeweils 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr an
der Rathauspassage in der Windsbacher Innenstadt!

Kommende Termine auf einen Blick:

11. September	06. November
25. September	20. November
09. Oktober	04. Dezember
23. Oktober	18. Dezember



WindsArt – Kulturverein Windsbach

Nächste Veranstaltungen

Der Kulturausflug nach Coburg am 20.09.2025 ist
bereits ausverkauft. Für WeinArt am 18.10.2025 gibt
es nur noch wenige Restplätze. Bitte bei Interesse
beim Kulturverein anfragen.



Sonat Vox – 13.12.2025 – Stadtkirche St. Margareta

Am 13. Dezember lädt das Vokalensemble Sonat Vox unter der
Leitung von Justus Merkel zu einem festlichen Weihnachtskonzert
in die Stadtkirche Windsbach ein. In gemischter Besetzung prä-
sentierte das Ensemble ein vielseitiges A-cappella-Programm, das
klassische Weihnachtsmusik mit stimmungsvollen Chorwerken
aus verschiedenen Epochen verbindet.

Die vokalen Werke werden dabei eingerahmt von ausgewählten
instrumentalen Beiträgen zweier Musiker aus dem Sonat-Vox-
Netzwerk. In diesem Wechselspiel zwischen Chor und Instrumen-
talisten entsteht ein abwechslungsreiches und atmosphärisches
Konzertlebnis, das zur Ruhe kommen lässt und musikalisch auf
das Weihnachtsfest einstimmt.

Für Sonat Vox hat dieses Konzert eine besondere Bedeutung: Vie-
le der Ensemblemitglieder waren früher Teil des Windsbacher Kna-
benchors – eine Rückkehr an den Ort ihrer musikalischen Wurzeln.

Datum: Samstag, 13.12.2025

Zeit: 19:00 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

Ort: Stadtkirche St. Margareta Windsbach, Kirchplatz 1

Eintritt: VVK 25 €/22 € *) AK 28 €/25 € *)

*) Ermäßigung für Mitglieder WindsArt, Kinder,
Jugendliche, Studenten und Schwerbehinderte
(mit Nachweis)

Datum: Sonntag, 11.01.2026



Neujahrskonzert mit David Lugert – 11.01.2026 – Stadthalle

Mit seinem neuen Soloprogramm „Töne, Thesen, Temperamente“ bringt David Lugert (Frontmann des gefeierten Vocal-Ensembles Viva Voce) eine beeindruckende Mischung aus stimmlicher Bandbreite, musikalischer Vielfalt und natürlichem Charme auf die Bühne. Ein Abend voller Überraschungen, an dem mitreißende Emotionen garantiert sind: Auch dank seiner hervorragenden Mitstreiter Michael Leibold (Klavier, Ebbass) und Franz Dietlein (Gitarre). David Lugert hat sich als Mitbegründer und Frontmann von Viva Voce hat er sich einen Namen gemacht. Besonders durch die unvergesslichen Auftritte bei der beliebten BR-Sendung „Fastnacht in Franken“ hat er sich mit seinen Sangeskollegen in die Herzen eines Millionenpublikums gesungen und gehört mittlerweile zum festen Ensemble der Kult-Sendung. Seit 3 Jahren erobert er nun auch als Solokünstler die Bühne: „Töne, Thesen, Temperamente“ – dieser Titel ist Programm: Lugert zeigt hier einmal mehr seine stimmliche Bandbreite, die es ihm ermöglicht den Abend facettenreich, kurzweilig, tief berührend und im nächsten Moment wieder augenzwinkernd charmant zu gestalten. Von gefühlvollen selbstkomponierten Balladen die unter die Haut gehen, über Geschichten aus seiner 20-jährigen Bühnenlaufbahn, bis hin zu temperamentvollen Songs von Queen bis Sinatra.



Er nimmt sein Publikum mit und versteht es wie wenige die Zuschauer zum Lachen wie zum Weinen zu bringen. In „Töne, Thesen, Temperamente“ wird mitreißende Unterhaltung auf höchstem Niveau geboten.

Zeit: 18:00 Uhr (Einlass: 17:00 Uhr)
 Ort: Stadthalle Windsbach, Jahning 1
 Eintritt: VVK 26 € / 23 € *) AK 29 € / 26 € *)
 *) Ermäßigung für Mitglieder WindsArt, Kinder, Jugendliche, Studenten und Schwerbehinderte (mit Nachweis)

Kartenvorverkauf

Fries Haushaltswaren, Heinrich-Brandt-Str. 10, Windsbach
 Änderungsschneiderei Steinbrecher, In der Passage, Heilsbronn
 Str. 2, Neuendettelsau
 Buchhandlung am Turm, Hauptstr. 29, Heilsbronn
karten.windsart@gmx.de
 WindsArt-Telefon: 0157/56 20 04 47 auch per Whatsapp möglich
 oder über unser Online-Bestellformular auf unsere Homepage
www.windsart.de

www.windsbach.de

CLASSIC BRASS - Hochkarätiges Blechbläserensemble begeistert mit virtuosem Spiel und einzigartigem Klang

**91564 Neuendettelsau | St. Laurentiuskirche
 Wilhelm-Löhe-Str. 16
 So., 5. Oktober 2025, 17:00 Uhr
 »Brilliant Sound«**

Bereits zum fünften Mal gastiert CLASSIC BRASS am Sonntag, 05.10.2025, 17:00 Uhr in der St. Laurentiuskirche in Neuendettelsau. Das Blechbläserensemble zählt zu den gefragtesten Formationen seines Genres und fasziniert Musikliebhaber auf der ganzen Welt mit seinem unverwechselbaren Klang und seiner musikalischen Vielfalt. Unter der Leitung von Jürgen Gröblehner vereinen die fünf herausragenden Musiker in ihrem Spiel technische Meisterschaft mit Leidenschaft und Spielfreude.

CLASSIC BRASS steht für ein abwechslungsreiches Repertoire, das von majestätischen Barockwerken über berühmte Klassiker bis hin zu modernen Hits reicht – jedes Stück wird auf höchstem Niveau und mit einer persönlichen Note interpretiert. In ihren Konzerten präsentieren die Musiker ein fein abgestimmtes Zusammenspiel, das tief berührt und das Publikum zum Staunen bringt. Die musikalische Reise reicht von kraftvoller, festlicher Musik bis zu zarten, klangvollen Arrangements, die die Vielseitigkeit und das große Ausdrucksspektrum des Ensembles unterstreichen.

Durch das präzise und harmonische Zusammenspiel von Trompeten, Horn, Posaune und Tuba schafft CLASSIC BRASS ein Klangbild, das in seiner Tiefe und Intensität einzigartig ist. In Kirchen, Konzerthäusern und Open-Air-Arenen wissen die Musiker stets, die Räume mit ihrem brillanten Blechbläserklang zu füllen und dem Publikum unvergessliche Konzerterlebnisse zu bescheren. So kamen in den über 15 Jahren seines Bestehens weit über 1.000 gut besuchte Konzerte sowie 10 CD- und 3 DVD-Produktionen zusammen, welche den Bekanntheitsgrad des Quintetts weiterwachsen ließen. In der Konzertpause können CDs und DVDs erworben werden.

Die Konzerte von CLASSIC BRASS sind eine besondere Gelegenheit, die eindrucksvolle Klangwelt des Ensembles live zu erleben. Jeder Auftritt ist ein musikalisches Highlight, das das Publikum mit einer gelungenen Mischung aus Virtuosität und Charme begeistert.

Karten zu € 18.- / Schüler und Studenten zu € 12.- (Kinder bis 12 J. frei) bei:

- Freimund-Buchhandlung, Neuendettelsau, Hauptstraße 2, Tel. 09874-6899590
- Die Oase, Heilsbronn, Fürther Straße 40, Tel. 09872-5763
- Textilhaus Rühl OHG, Windsbach, Retzendorfer Str. 8, Tel. 09871-364
- FLZ-Ticketshop, Ansbach, Nürnberger Str. 9-17, Tel. 0981-9500-333
- Ticketservice im Brückencenter, Ansbach, Residenzstraße 2-6, Tel. 0981-85066
- Lottoservice „Lottemann“ im Retti-Center, Ansbach, Rettistraße 3, Tel. 0981-86693
- Roth-Hilpoltsteiner Volkszeitung, Roth, Allee 2-4, Tel. 09171-97030
- Buchhandlung Fischer, Gunzenhausen, Hensoltstr. 35, Tel. 09831-2380
- Schwabacher Tagblatt, Schwabach, Spitalberg 3, Tel. 09122-93800
- sowie in allen ReserviX-Vorverkaufsstellen und unter www.reserviX.de
- Restkarten zzgl. € 2.- ab 16:00 Uhr an der Abendkasse

Classic Brass - Jürgen Gröblehner

Jürgen Gröblehner - Schleifweg 27 - 91564 Neuendettelsau
 Mobil: 0171-5041821
 Email: juergen.groeblehner@classicbrass.de
 Website: www.classicbrass.de



Anzeige

Bürger-App

Mit den Vereinsnews immer auf dem Laufenden bleiben

In Windsbach und den Ortsteilen sind über 60 Vereine und Verbände aktiv. Das Angebot ist dabei ziemlich vielseitig: Es reicht von bürgerschaftlichem Engagement über Kultur bis zum klassischen Sportverein. Um das Gemeinschaftsleben in Windsbach weiter zu stärken, bietet die Bürger-App eine tolle Plattform, um die Vereinsaktivitäten noch sichtbarer zu machen. Vereinsvorsitzende können alle wichtigen Neuigkeiten in der Rubrik „News der Vereine/Verbände“ teilen und somit noch mehr Bürger:innen erreichen. Es ist die perfekte Gelegenheit, wichtige Aktivitäten zu präsentieren, Mitglieder zu informieren und sogar neue Unterstützer:innen zu gewinnen.

24h Betreuung zu Hause

aus Osteuropa

NIEDERLASSUNG ANSBACH

Georg-Oberer-Weg 32
91522 Ansbach
Tel. 0981 9392791-0
www.sozialagentur-nw.de

Sozialagentur
Nordwürttemberg

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

Traueranzeigen

Herzlichen Dank

für die vielen Zeichen
der Anteilnahme,
der Freundschaft
und des Mitgefühls.

Es war uns ein großer Trost.

Walter Schwarz

Großhandelskaufmann

Ria, Ralph und Axel Schwarz
Im Juni 2025

Sommer=100%

100% Öffnungszeit: keine Betriebsferien

100% 24/7: Jederzeit einkaufen (Schnittblumen, Pflanzen ...) oder bestellen über unseren Webshop

100% Schnittblumenauswahl: Im Sommer viele Schnittblumen aus eigener Gärtnerei und der Region

100% Gärtnerei: Stauden, Gehölze, Zimmerpflanzen, Orchideen, blühende Saisonpflanzen, Schnittblumen.

100% "Schwarz"arbeit: Floristik, Grabpflege, Gärtnerei - immer finden Sie bei uns grüne Fachleute

100% Regional: Engagement vor Ort, Ausbildung zum Gärtner und Florist, Produktion in der Region und vieles mehr.



blumen
SCHWARZ

www.blumen-schwarz.de

24h täglich mit Selbstbedienungskasse geöffnet
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 - 17 Uhr, Samstag 9 - 17 Uhr
Viele Pflanzen auch zum Versand in unserem Webshop.

Rutzendorf 28 • Sachsen b. Ansbach • 09827 6817

WIR SUCHEN: m/w/d

Freiberufliche Berichtersteller

für die Habewind-Regionen Abenberg, Bruckberg, Diethenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Wolframs-Eschenbach, Petersaurach, Windsbach u.a.

Ein flexibler Job für Studenten, „Aktiv-Senioren“ und alle Interessierten mit flotter „Schreibe“ und Freude an lokaler Veranstaltungsberichterstattung.

Machen Sie mit im Habewind-Team – wir freuen uns auf Sie!



Herausgeber: Peter Haberzettl
Neuses 74, 91575 Windsbach

Tel.: 09871 706 25 20

E-Mail: info@habewind.de
www.habewind.de

Auflage: 23.500 Exemplare · Erscheinung: alle 14 Tage

Bei Todesfall Bestattung Henke

Erledigung sämtlicher Formalitäten

91575 Windsbach, Wolframs-Eschenbacher Straße 28

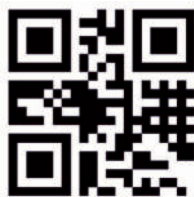
Peter Henke: 0152 04726396

Bestattung Henke: 09871 3309320

Email: Bestattung-Henke@web.de

WERBUNG IN IHRER REGION

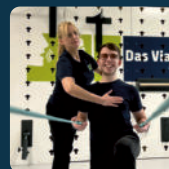
HABE WIND



Inhaber: Peter Haberzettl

Neuses 74 • 91575 Windsbach

Tel.: 09871 / 706 25 20



PHYSIOTHERAPIE ERGOTHERAPIE

Heinrich-Brandt-Straße 25
91575 Windsbach
Tel. 09871 657 9801
info@das-viavitum.de



... spürbar anders

www.das-viavitum.de

Werde unser **Postbote (m/w/d)** in Herrieden oder Ansbach

Gleich
bewerben



Wir bringen's einfach!

Wir freuen uns über Deine Bewerbung an:
www.werde-einer-von-uns.de
oder: postjobs-nuernberg@deutschepost.de



Die Zustellung erfolgt an 5 Werktagen von montags bis samstags mit einem unserer Geschäftsfahrzeuge



Du hast Freude an selbständiger Arbeit mit Kundenkontakt und besitzt den Führerschein der Klasse B



KOMM AUCH DU IN UNSER TEAM!

Wir bieten Dir einen sicheren Job, faires Gehalt, tolle Mitarbeiterangebote und die Sozialleistungen eines Großunternehmens.

BETON

HOLZ

MAXX raumelemente

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schreiner (m/w/d) bei uns in Wassermungenau.

Als Familienunternehmen realisieren wir seit vielen Jahren anspruchsvolle Architektur- und Betonlösungen von maßgefertigten Bauelementen für Fassaden bis zu individuellen Betonmöbeln.

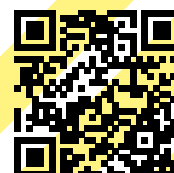
Unser hausinterner Formenbau verbindet Holz- und Betontechnik auf höchstem Qualitätsniveau.

Interesse geweckt? Dann rufe einfach kurz an oder schreibe eine Mail.

MAXX raumelemente
z.Hd. Frau Traxler
Ansbacher Str. 28, 91183 Abenberg
personal@maxx-raumelemente.de
+49 9873 9769 40

Gestalte mit uns anspruchsvolle Betonelemente.

Wir freuen uns auf Dich!
www.maxx-raumelemente.de



PLANEN BAUEN WOHNEN

**FRISCH
BETON
DRIVE IN**

**ZAPFEN.
MITNEHMEN.
VERARBEITEN.**

AB SOFORT BEI UNS:

- + FRISCHBETON AB 0,15 m³ (150 Liter)
- + SCHNELL UND EINFACH
- + KEINE SÄCKE SCHLEPPEN ZUM SELBSTANMISCHEN
- + KEIN VERPACKUNGSMÜLL
- + ALLE SORTEN ERDFEUCHT GEMISCHT

**BENÖTIGTE
SORTE WÄHLEN
ESTRICH, BETON,
DRÄNBETON,
AUCH MIT
VERZÖGERER.**

Immer auch auf Lager:

- gesiebter Humus
- Mineralbeton
- Schotter und Splitte
- Zertifizierte Recyclingmaterialien
- Kabelsand
- Auffüllmaterial

ERDAUSHUB- UND BAUSCHUTTDEPONIE
Köppel
SANDGRUBE · BAUSCHUTTRECYCLING · HUMUS

SANDGRUBE - NEUMÜHLER STR.
ABENBERG-BECHHOFEN
TEL. 09178 - 5432

WWW.KOEPPEL-ABENBERG.DE

Infos & Öffnungszeiten 

Willkommen
in Ihrem neuen
Traumbad



 Telefonische
oder Online
Terminvereinbarung

Besuchen Sie unsere großzügige Bäderausstellung

Köstner Fachzentrum GmbH • Welserstraße 18
91522 Ansbach • Tel. 0981 97059-43
ausstellung@koestner.de • www.koestner.de

KÖSTNER
Fachzentrum für Handwerk und Industrie

Sitzmann
GmbH

**WIR PLANEN
SCHÖNE BÄDER**

- Sanitär-Installation
- Heizungs- u. Lüftungsbau
- Solaranlagen
- Spenglerei
- Forst- und Gartengeräte

Bechhofen 5 • 91564 Neuendettelsau • Tel. 09874 / 57 19
E-Mail: info@sitzmann.de • Internet: www.sitzmann.de





**Elektro · Solarstrom
ROTH**

Gewerbering 7a, 91564 Neuendettelsau
www.solarstrom-roth.de
Tel.: 09874-50450-0



Paulisch GmbH

- Garten- und Landschaftspflege
- Grundstückspflege
- Baumfällung
- Gehölzpflege
- Gartengestaltung

Fischbach 14
91586 Lichtenau
09827 / 3529947
info@paulisch-gmbh.de

Privatkunden - Gewerbekunden - Kommunen

www.paulisch-gmbh.de

PLANEN BAUEN WOHNEN



Glasermeisterin

Pfaffenweg 7
91564 Neuendettelsau/Aich

Tel.: 09872/95 64 64
Fax: 09872/80 29 96
Mobil: 0174/33 94 37 1
www.richter-glasdesign.de

- Reparaturen
- Isolierglasaustausch
- Schmelzglas
- Bildereinrahmung
- Spiegel nach Maß
- Bleiverglasung
- Duschkabinen
- Vitrinen
- Glasmöbel
- Ganzglastüren

Glaserrei & Glasdesign

*In einem Satz:
Baustoffe kauft man bei:*

schwarz

Ihr Berater in Baufragen! BAUSTOFFE

Alles für Neubau und Renovierung

- Mauersteine
- Dachziegel
- Dämmstoffe
- Beton
- Dachfenster
- Kanalrohre
- und vieles mehr

Garten- und Landschaftsgestaltung

- Natursteine
- Rabatten
- Gartenplatten
- Zierkies
- Granit
- und vieles mehr
- Pflanzringe

Werkzeugmarkt & Handwerkbedarf
(Hammer, Schrauben, Nägel, Silikon, Dübel, Maßstäbe...)



Besuchen Sie unsere große Pflasterausstellung



Einfach Anrufen & Abholen!

91575 Windsbach, Denkmalstraße 33-35, Tel.: 09871/6 72 40
91522 Ansbach, Nürnberger Straße 40, Tel.: 0981/2666 u. 94542

CERNY

Farb- & Wohnideen

Spalter Str. 53 · 91575 Windsbach
Telefon: 09871/67 440 · Telefax: 09871/67 44 44
www.cerny-farben.de · Cerny-farben@t-online.de

Unser Service:

- kompetente Beratung
- individuelle Planung
- Näh- und Dekoservice
- Polsterarbeiten
- Geräteverleih
- Verlege- und Montageservice
- Renovierung von Parkettböden auch mit Heißöl
- Lieferservice
- Farbmischanlagen, mehr als 1.000.000 Farbtröne mischbar

Unsere Produkt-Palette:

- Wandfarben, Umweltfarben
- Fassadenfarben und Putze
- Lacke und Lasuren
- Autolack-Mischanlage
- Spraydosen-Abfüllanlage
- Teppichböden, PVC-Beläge
- Kork- und Holzparkett
- Massivparkett, Laminatbeläge
- Tapeten- u. Gardinenstudio
- Maler- und Schreinerbedarf
- Werkzeuge und Zubehör

**Groß- und Einzelhandel
Maler- und Schreinerbedarf
Leistungsfähig durch Großeinkauf**

PLANEN BAUEN WOHNEN

steinbauer möbel

Schreinerei für individuelle
Möbel & Küchen

t +49 (0) 9827/1228
sachsen bei Ansbach
www.steinbauer-moebel.de
info@steinbauer-moebel.de



06.10.25

17-18 Uhr
Bei uns im Foyer

Infoveranstaltung

Photovoltaik und Energiespeicher

Bitte melden Sie sich an:

Franke Elektrotechnik GmbH
Zur Salzleite 2, 91586 Lichtenau
Tel. 09827 9289 600
E-Mail: info@elektro-franke.de

Ihre Hilfe im Trauerfall – *pietätvoll, zuverlässig, stets erreichbar*

*Sterben ist kein
ewiges getrennt werden,
es gibt ein Wiedersehen
an einem helleren Tag.
(Michael Faulhaber)*



Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Überführung
Vorsorge-Beratung

In Nürnberg zugelassen

**Peter Karstens
Bestattungen GmbH**

Kathrin Haumann

Schwabach Windsbach
09122-17944 09871-706494

DIE SKODA-SERVICE-ALTERNATIVE

ŠKODA



Service

5. Platz

Kundenbindung
aller SKODA-Partner
Deutschland
2015

TESTEN SIE ES SELBST:

- > persönlich
- > Top Arbeitsqualität
- > Top Preis / Leistung



| SERVICE

| GARANTIE

| JAHRESWAGEN

| GEBRAUCHTWAGEN

Ansbacher Str. 17
91183 Wassermungenau
Tel.: 09873/ 458
www.braun-autohaus.de

AUTOHAUS BRAUN >>>
SERVICE, DER BEWEGT

SUZUKI connect
Suzuki Connect für 3 Jahre inklusive*



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Für 159 EUR mtl. leasen¹

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 98 g/km; CO₂-Klasse: C

Ohne Anzahlung. Mit kleinen Leasing-Raten läuft's! Entdecken Sie ikonisches Design im kompakten Format. Dazu effiziente Hybrid-Technologie und eine umfassende Sicherheitsausstattung. Bereit?

1 App, 3 Jahre inklusive*, 7 Funktionen:
Holen Sie alles, was Ihren Swift bewegt, aufs Smartphone.

Autohaus Braun GmbH & Co.KG
Ansbacher Straße 17 · 91183 Aßenberg
Telefon: 09873 458 · Telefax: 09873 1283
E-Mail: info@braun-autohaus.de
www.braun-autohaus.de

¹ Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club. Auf Basis des Fahrzeugpreises: 19.900,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 159,00 Euro; zzgl. einmalig 1.290,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 0,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 8.922,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt.



IHR ANSPRECHPARTNER

...IN WINDSBACH

WERBUNG AUS EINER HAND!
HABE WIND

... WIR GESTALTEN, DRUCKEN UND VERTEILEN!

- Anzeigengestaltung
- Werbeschilder • Firmenlogos
- Drucksachen aller Art
- Großformatdrucke • Werbebanner
- Prospektverteilung
- Gerüstplänen • Fahrzeug-/Schaufensterbeschriftung
- Internetauftritte
- u.v.m.
- Stempel • Folienschriften

Neuses 74
91575 Windsbach • info@habewind.de **09871-7062520**

WWW.HABEWIND.DE



Auflage: 23.500

KOSTENLOSE VERTEILUNG IN ALLEN ERREICHBAREN HAUSHALTEN UNSERER KARTE UND DEN JEWEILIGEN ORTSTEILEN

PLATZIEREN SIE IHRE STELLENANZEIGE BEI UNS –

UND GEWINNEN SIE MOTIVIERTE MITARBEITER DIREKT AUS IHRER REGION

HABEWIND-NEWS
Unsere fränkische Heimat
Auflage: 23.500, Erscheinung: 14 täglich

KOSTENLOSE ANZEIGENGESTALTUNG FÜR UNSERE ZEITUNGEN

09871-7062520

AMTSBLATT WINDSBACH
Auflage: 2.800, Erscheinung: 1x im Monat

AMTSBLATT NEUENDETTELSAU
Auflage: 3.750, Erscheinung: 14 täglich

Schalten Sie eine Familienanzeige!



Ob eine **Geburtsanzeige**, **Geburtstagswünsche**, oder einfach nur ein lieber **Gruß**. *Anlässe gibt es viele ...*

Wir beraten Sie gerne.

09871-706 25 20
info@habewind.de

Das Amtsblatt im Internet

Die aktuelle Amtsblatt-Ausgabe sowie alle früheren Ausgaben bis zum Jahr 2016 können Sie unter www.windsbach.de/rathaus-service/amts-mitteilungsblatt finden

Amtsblatt Windsbach
Auflage: 2.800; erscheint 1x im Monat

info@habewind.de
mb-wb@habewind.de

Wohnhaus • Anbau • Aufstockung



www.kleinöder.de

Individueller Wohnkomfort

Wir verstehen unser Handwerk!

Wir schaffen Ihre Wohnräume mit hoher energetischer Effizienz in Holzbauweise. Jedes Projekt ist ein Unikat, ob Wohnhaus, Anbau oder Aufstockung, für Sie individuell gefertigt. Ob mit Putz- oder Holzfassade, wir realisieren Ihre Wohnräume.

Lassen Sie sich beraten!



Qualität ohne Kompromisse ist unser Anspruch!

leinöder
ZIMMEREI
HOLZBAU



Moosbach 2
91575 Windsbach

Tel. 09871 - 3 17
Fax 09871 - 79 22

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN



NEUE FENSTER & TÜREN

- sorgen für Wohlbefinden
 - sparen Energie
 - bieten mehr Sicherheit
 - sind eine Investition für die Zukunft
- und sehen einfach besser aus

QUALITÄT

Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.

Für Sanierung und Neubau

ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0 · Telefax (0 98 71) 67 77-22

Ihr regionaler Fensterpartner

www.mueller-windsbach.de

Heizen OHNE Öl und Gas

Der Testsieger bei den Wärmepumpen **VITOCAL 250-A**

2,1 bis 18,5 kW für Neubau und Modernisierung



- Top Wärmepumpen für Modernisierung
- Top Pelletheizung- und Wärmepumpen-Kombination
- Hohe Flexibilität und saisonale Anpassung
- Clevere Warmwasseraufbereitung im Sommer und in der Übergangszeit

ARNOLD
HAUSTECHNIK
GmbH & Co. KG

Jungmaierstraße 11 • 91575 Windsbach

Tel. 09871 / 67 20 0 info@haustechnik-arnold.de
Fax 09871 / 67 20 67 www.haustechnik-arnold.de

- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Hackschnitzelanlagen
- Kundendienst

hospital-ansbach.de
info@hospital-ansbach.de
hospital.ansbach
Seniorenzentrum Hospital Ansbach

LANDESHERRLICHE HOSPITALSTIFTUNG
ST. JOHANNIS ANSBACH
SENIORENZENTRUM
HOSPITAL... bei uns daheim.

WARUM ARBEITEST DU NOCH NICHT MIT UNS?

Dich erwartet bei uns:

- ✓ krisensicherer Job (stabiler Träger, seit 1562)
- ✓ eine Pflegefachkraft pro Wohnbereich in jeder Schicht
- ✓ Hauseigene Küche
- ✓ Weihnachtsgeld, Einsparbonus, Job-Rad
- ✓ Beihilfeversicherung, Altersversorgung
- ✓ flexible Dienstplangestaltung
- ✓ Teamevents und Ausflüge
- ✓ Massagesessel



aktuell suchen wir

- » Pflegefachkraft m/w/d
- » Pflegehilfskraft mit Erfahrung m/w/d
- » Koch / Beikoch m/w/d

